Stadt Leverkusen

Leverkusener Senioren-wegweiser

CBT - Wohnhaus Upladin

Caritas-Betriebsführungs - und Trägergesellschaft mbH

Wohnen mit Pflege

und Hausgemeinschaften
für Menschen mit Demenz

Wohnen mit Service

zeitgerechtes betreutes
Wohnen für ältere Menschen

Kurzzeitpflege

Probewohnen
Wohnen zur Rekonvaleszenz

Tagespflege · Marktcafé

stundenweise Betreuung
von Menschen mit Demenz
und Entlastung
pflegender Angehöriger

Ihr Ansprechpartner:
Olaf Bender
Opladener Platz 8 · 51379 Leverkusen
Tel. 02171 / 408-0 · upladin@cbt-gmbh.de

QuartiersZentrum

CBT - Wohnhaus Upladin

Beratung

rund um die Pflege:
am Telefon, vor Ort,
neutral und kostenlos

Begegnung

Freizeitangebote
und Fortbildungen
für Jung und Alt

Betreuung

wir unterstützen Sie,
z. B. bei der Beantragung
einer Pflegestufe oder der
Organisation der Pflege

Kultur

z. B. Konzerte,
Filmvorführungen,
Vorträge und Lesungen

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Astrid Gruska · Carolin Grosse
Opladener Platz 2 · 51379 Leverkusen
Tel. 02171 / 408-0 · quartierszentrum@cbt-gmbh.de

cbt-gmbh.de facebook.com/CBTGmbH youtube.com/CBTmbH

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen den neuen Seniorenwegweiser präsentieren zu dürfen. Die Broschüre, die Sie nun in einer dritten, rundum aktualisierten Auflage in Händen halten, erschien im Jahr 2000 zum ersten Mal. Sie ist gedacht als praktische Orientierungshilfe und solider Ratgeber zu allen wichtigen Bereichen: Vom Thema altengerechtes Wohnen und Pflege bis zu finanziellen Hilfen und Gesundheitsfragen.

Der Bedarf an einer Broschüre, die alle auf Leverkusen bezogenen Informationen komprimiert und übersichtlich präsentiert, ist groß und wird weiter steigen. Denn die Leverkusenerinnen und Leverkusener werden – zum Glück – immer älter. Im Jahr 2000 lebten hier rund 29.000 Bürgerinnen und Bürger, die 65 Jahre und älter waren. Heute sind es bereits rund 35.500. Auch die Zahl der Hochbetagten steigt, also derjenigen, die 80 Jahre und älter sind. Vor sechzehn Jahren waren es rund 5.800, heute sind es schon 10.500.

Die Stadt Leverkusen legt großen Wert darauf, den besonderen Wünschen und Bedürfnissen älterer Menschen an ein aktives und selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter gerecht zu werden. Der Fachbereich Soziales steht Ihnen mit seinen Beratungsangeboten bei allen Fragen gerne zur Verfügung. Darüber hinaus finden Sie im Seniorenwegweiser auch alle weiteren wichtigen Adressen und Ansprechpartner bei Ämtern und Behörden.

Ich wünsche mir, dass Ihnen der neue Seniorenwegweiser von Nutzen sein kann und hoffe, er ist eine willkommene Lektüre.

Herzliche Grüße
Ihr

Uwe Richrath
Oberbürgermeister

ab Seite 8

1. Aktives Alter

1.1 Treffs und Begegnungsstätten
1.2 Ehrenamtliches Engagement
1.3 Kultur– und Weiterbildung
1.4 Sport und Bewegung
1.5 Mobil im Alter

ab Seite 22

2. Beratung und Information

2.1 Ämter und Behörden
2.2 Pflegeberatung
2.3 Wohlfahrtsverbände
2.4 Selbsthilfebüro
2.5 Schuldnerberatung
2.6 Weitere Beratungsangebote
2.7 Rechtliche Betreuung
2.8 Vollmachten und Verfügungen

ab Seite 34

3. Wohnen im Alter

3.1 Seniorengerechtes Wohnen
3.2 Wohnberatung
3.3 Betreutes Wohnen

ab Seite 42

4. Hilfe und Pflege zu Hause

4.1 Hausnotruf
4.2 Mahlzeitendienste (Essen auf Rädern)
4.3 Hilfen im Haushalt
4.4 Taschengeldbörse
4.5 Fahrdienste
4.6 ambulante Pflegedienste

ab Seite 58

5. Teilstationäre und stationäre Pflege

5.1 Tagespflege
5.2 Kurzzeitpflege
5.3 Vollstationäre Pflege
5.4 Heimaufsicht

ab Seite 66

6. Gesundheit und Rehabilitation

6.1 Krankenhäuser und Kliniken
6.2 Gerontopsychiatrie
6.3 Sucht im Alter
6.4 Angebote für Demenzkranke
6.5 Hospizverein und Palliativversorgung

ab Seite 76

7. Finanzielle Hilfen

7.1 Pflegeversicherung
7.2 Grundsicherung und Sozialhilfe
7.3 Wohngeld
7.4 Gebührenbefreiung (GEZ)

ab Seite 84

8. Sonstig wichtige Informationen

8.1 Vorsorge für den Todesfall
8.2 Todesfall – Was ist zu tun, wer hilft?
8.3 Dauergrabpflege
8.4 Wichtige Rufnummern

Impressum

Leverkusener Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
Bonner Str. 12, 51379 Leverkusen
Geschäftsführer: Michael Rausch
in Zusammenarbeit mit der Stadt Leverkusen
Postfach 10 11 40, 51311 Leverkusen
Tel. (0214) 406-0, Fax (0214) 406-1172
E-Mail: postmaster@stadt.leverkusen.de

Gestaltung:
RAG Service GmbH & Co. KG

Objektleitung:
Mirco Rausch
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Redaktion:
Sabine Willich – sabine.willich@stadt.leverkusen.de

Stand:
Oktober 2018

Bildnachweise:
© Lisa F. Young, Jeanette Dietl, Alexander Raths, Robert Kneschke, stockpics, Roger Heil, nmann77, Gina Sanders, Ingo Bartussek, Axel Bueckert, Jörg Lantelme, sebra, Kzenon, drubig-photo, Photographee.eu, electriceye, naufalmq, Kurhan, JackF, RioPatuca Images, highwaystarz, Stockfotos-MG, Volker Witt, highwaystarz, WavebreakmediaMicro, CPN, maho, Bacho Foto, cameris, aletia2011, Karin & Uwe Annas, JackF, Iryna Melnyk, Ljupco Smokovski, Syda Productions, ehrenberg-bilder, Patrizia Tilly, jd-photodesign, Tierney, ACP prod, pressmaster – stock.adobe.com

Branchenverzeichnis

(nach Seitenzahlen)

Ambulanter Pflegedienst . . . 25, 43, 46/47, 49, 53, 55, 57, 59
Beratung 53
Bestattungsinstitut 85, 86
Betreutes Wohnen 2, 37, 39, 61
Dauergrabpflege 88, 89
Energieversorgung. 29
Fahrdienste 51
Fußpflege. 57
Hausnotruf. 43
Hauswirtschaftliche Dienstl. . 43, 46/47, 49, 53, 55, 57
Hörgeräte. 7
Hospiz. 75
Immobilien 35
Klinik 37, 61, 67
Kurzzeitpflege. 2, 39, 53
Mahlzeitendienst 25, 39, 45
Memoriam–Garten. 89
Orthopädie–Schuhtechnik . . 7, 13
Palliativnetzwerk 59, 75
Rechtsanwalt 30
Seniorenbetreuung. 2, 39, 46/47, 49, 53, 55, 57, 92
Seniorenheim 2, 61, 65
Seniorenzentrum 2, 37, 39, 55, 59, 65
Sozialstation. 43, 55
Sozialverband 31
Steinmetz / Bildhauer 89
Tagespflege 2, 39, 59
Wohlfahrtsverband 55

Wir bedanken uns

bei allen Inserenten, die mit ihrer Anzeigenschaltung die Herausgabe dieser Broschüre unterstützt haben.

LOKALE INFORMATIONEN

Stadt Leverkusen

F. Dirinpur, Dipl. Ing. und Päd-Akustiker

Hausbesuche nach Vereinbarung

IBA HÖRGERÄTE

Hörprobleme?

IBA HÖRGERÄTE

Ihr Partner für besseres Verstehen

Bei **IBA Hörgeräte** erhalten Sie eine kompetente Beratung – vom sorgfältigen, kostenlosen Hörtest, bis hin zur Auswahl, Optimierung und Programmierung des Hörsystems.
Wir bieten individuelle Lösungen an. Dabei gehen wir sehr flexibel und gewissenhaft auf Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse ein.
Wann besuchen Sie uns?

IBA Hörgeräte
Wupperstraße 7, 51371 Leverkusen-Rheindorf
Tel. 0214 / 50 699 299
info@iba-info.com • www.iba-info.com

Mo, Di, Do: 09.30 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do: 14.00 - 17.00 Uhr
Fr: 09.30 - 12.30 Uhr
Mittwochs geschlossen

HÖLLER

ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK
Inh. Fürstenberg/Olbertz GbR

Und was dürfen wir für Sie tun? Wir beraten Sie gerne!

Unsere Leistungen:

- Orthopädische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- orthopädische Maßschuhe
- Bequem-Schuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- medizinische Fußpflege
- Schuhreparaturen

Alkenrather Straße 14 · 51377 Leverkusen · Tel. 0214-8505270
info@hoeller-orthopaedie.net · www.hoeller-orthopaedie.net

1. Aktives Alter

1.1 Treffs- und Begegnungsstätten

Ein wichtiger Treffpunkt für viele ältere Menschen sind die Begegnungsstätten. Sie bieten ein buntes Programm an Kursen, Informationsveranstaltungen mit gesundheitlichen oder sozialen Themen, Gesprächskreise sowie Tagesausflügen oder vereinzelt auch Seniorenreisen an.

Die Begegnungsstätten sind ein Ort des sozialen Miteinanders. Sie verfügen oftmals auch über einen offenen Bereich. Des Weiteren bieten sie Raum für die Förderung von Menschen mit Demenz und tragen nicht nur auf diesem Weg zu einer Entlastung pflegender oder betreuender Angehöriger bei.

Die Begegnungsstätten halten ein breites Beratungsangebot zu Fragen rund um das Alter vor. Sie bieten Raum für ehrenamtliches Engagement. Neben den Angeboten, die in der Begegnungsstätte stattfinden, gibt es auch Angebote, die in der Häuslichkeit zu pflegender oder zu betreuender älterer Menschen stattfinden, wie z.B. die Angebote im Rahmen der Nachbarschaftshilfe.

→ Doktorsburg
Haus der älteren Bürger
Rathenaustraße 63
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 3106721

→ AWO-Begegnungsstätte u. Beratungsstelle
für Senioren und ihre Angehörigen
(AWO Kreisverband Leverkusen)
Königsberger Platz 28
51371 Leverkusen
Tel. (0214) 23153 und 8202597

- Seniorenbegegnungsstätte „Am Aquila-Park“
  (Evangelische Altenheime des
  Diakonischen Werkes gGmbH)
  Robert-Blum-Straße 15
  51373 Leverkusen
  Tel. (0214) 69294

- ATS Begegnungsstätte im Wohnpark Bürgerbusch
  (Caritasverband Leverkusen e.V.)
  Theodor-Gierath-Straße 4
  51381 Leverkusen
  Tel. (0214) 85542444

- Altes Bürgermeisteramt e.V. Begegnungszentrum
  der Schlebuscher Bürgerinnen und Bürger Bergische
  Landstraße 28
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 503686

- GBO-Begegnungsstätte Bruno-Wiefel-Haus
  Kölner Straße 100
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 404030

- Begegnungsstätte für Alt und Jung DRK - OV
  Bergisch Neukirchen
  Burscheider Straße 178
  51381 Leverkusen
  Tel. (02171) 30569

- Quartierszentrum Upladin
  Opladener Platz 2
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 408-0

- DRK Seniorentreff Hitdorf
  im DRK-Katastrophenschutzzentrum
  Hitdorfer Str. 61
  51371 Leverkusen
  Tel. (02173) 690148
  Treffen jeden 1. und 3. Do 16:00 – 18:00 Uhr

- Seniorenclub im DRK-Ortsverein Opladen
  Fürstenbergstraße 16–18
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 397839
  Treffen jeden letzten Donnerstag ab
  15:00 Uhr im DRK-Haus

- Nachbarschaftscafé Mathilde
  Caritasverband Leverkusen e.V.
  Spandauer Straße 20
  51377 Leverkusen
  Tel. (02171) 9460380
  Treffen jeden Montag von
  09.30 – 10.30 Uhr im Mathiastreff
  Klönen, Kaffee trinken und sich zu senioren-
  spezifischen Themen informieren und beraten lassen.

Aktivitäten der Kirchengemeinden

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden bieten vielfältige Angebote für Senioren wie z.B. Seniorennachmittage, Treffs, Seniorenkreise, Vorträge etc. Ausführliche Informationen erhalten Sie von den jeweiligen Pfarrämtern.

- Ev. Kirchen Ev. Kirchengemeinde Bergisch Neukirchen
  Burscheider Straße 69
  51381 Leverkusen
  Tel. (02171) 30460

- Ev. Kirchengemeinde Küppersteg-Bürrig
  Stresemannplatz 2
  Leverkusen
  Tel. (0214) 8606511

- Ev. Kirchengemeinde Manfort
  Scharnhorststraße 40
  51377 Leverkusen
  Tel. (0214) 8707090

- Ev. Kirchengemeinde Opladen
  (mit den Bezirken Opladen, Quettingen und Lützenkirchen)
  Bielertstraße 16
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 400512

- Ev. Kirchengemeinde Rheindorf
  Solinger Straße 101
  51371 Leverkusen
  Tel. (0214) 8200013

- Ev. Kirchengemeinde Schlebusch
  Martin-Luther-Straße 4
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 855100

- Ev. Kirchengemeinde Steinbüchel Pfarrbezirk 1
  Spandauer Straße 31–35
  51377 Leverkusen
  Tel. (0214) 91480
  Pfarrbezirk 2
  Rudolf-Breitscheid-Straße 9
  51377 Leverkusen
  Tel. (0214) 54411

- Ev. Kirchengemeinde Wiesdorf
  Pfarrer-Schmitz-Straße 9
  51373 Leverkusen
  Tel. (0214) 8300022

- Kath. Kirchengemeinde
  St. Albertus Magnus Waldsiedlung
  Lortzingstraße 3a
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 51666

- Kath. Kirchengemeinde
  St. Andreas Schlebusch
  Bergische Landstraße 51
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 56317

- Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus
  Steinbüchel
  Karl-Jaspers-Straße 56
  51377 Leverkusen
  Tel. (02171) 70669-0

- Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer
  Alkenrath
  Graf-Galen-Platz 5
  51377 Leverkusen
  Tel. (0214) 51290

- Kath. Pfarrgemeinde
  St. Nikolaus Neuboddenberg
  Berliner Straße 173
  51377 Leverkusen
  Tel. (0214) 91133

- Kath. Kirchengemeinde St. Maurinus
  und Marien Lützenkirchen und Quettingen
  Pfarrbüro St. Maria Rosenkönigin
  Quettinger Straße 111
  51381 Leverkusen
  Tel. (02171) 51761
  Pfarrbüro St. Maurinus
  von-Knoeringen-Straße 4
  51381 Leverkusen
  Tel. (02171) 51625

- Kath. Kirchengemeinde St. Joseph Manfort
  Josefstraße 28
  51377 Leverkusen
  Tel. (0214) 76576

- Kath. Kirchengemeinde St. Matthias Steinbüchel
  Teltower Straße 18
  51377 Leverkusen
  Tel. (0214) 8900800

Internetseiten:
www.kirche-leverkusen.de
www.rheinkirchen-lev.de
www.stephanus-wbk.de
www.lev-suedost.de
www.sankt-remigius.de
www.maurinus.de

1.2 Ehrenamtliches Engagement

Das Ehrenamt wird in Leverkusen groß geschrieben: Unter dem Motto „1:0 fürs Ehrenamt“ fördert und unterstützt die Stadtverwaltung das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Bürger.
Ansprechpartner bei der Stadt Leverkusen:
Katrin Arndt Tel. (0214) 406-8833

Freiwilligenzentrum LUPE

Altes Bürgermeisteramt
Bergische Landstraße 28
51375 Leverkusen
Tel./Fax (0214) 52723
www.lupe-lev.de
Mi. und Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Do. 16:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde im Quartierszentrum Upladin
Di. 10:00 - 12:00 Uhr
Das Freiwilligenzentrum Lupe ist die Informations- und Beratungsstelle für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement in Leverkusen. Hier finden Sie kompetente Ansprechpartner zum Themenbereich Ehrenamt.

Leverkusener Leihomas

Was tun, wenn die Großeltern zu weit weg wohnen, um auf ihre Enkel aufpassen zu können und auch sonst kein vertrauter Babysitter greifbar ist? Dann können die Leverkusener Leih-Omas und Leih-Opas weiterhelfen. Sie helfen ehrenamtlich, schnell und flexibel bei der Betreuung von Kindern, vor allem in dringenden Fällen. Zum Beispiel, wenn Arztbesuche oder Elternabende anstehen, wenn Behördengänge zu erledigen sind oder auch, wenn Eltern einmal wieder ins Theater oder ins Kino gehen möchten.
So kann insbesondere jungen Familien und Alleinerziehenden geholfen werden. Ein schöner Nebeneffekt: Viele der Kinder bekommen damit zugleich einen persönlichen Draht zu älteren Menschen, eben zu „Großeltern“.

Ein Herz für Kinder

Die „Leih-Omas und -Opas“ zeigen auch an anderer Stelle ihr Herz für Kinder. So richten sie Trödelstände aus, deren Einnahmen Kindern zugutekommen. Für ihr Engagement erhielt die Gruppe in Leverkusen und auch landesweit die Auszeichnung „Prädikat kinderfreundlich“. Laufend werden weitere Omas und Opas gesucht: Wer Lust und Zeit hat, Kindern und ihren Eltern auf diese Weise zu helfen, ist herzlich willkommen.

Kontakt:
Stadt Leverkusen
Fachbereich Kinder und Jugend
Goetheplatz 1 – 4
51379 Leverkusen
Tel. (0214) 406-5107

Netzwerk-Opladen

Netzwerk Opladen ist das Quartiersportal für Opladen. Wo finde ich eine Pflegeberatung? Welche Banken gibt es? Wann findet ein Trödelmarkt für Kinder und Familien statt? Welches Theaterstück läuft nächsten Samstag? Was immer in Opladen geschieht – hier finden Sie es! Netzwerk-Opladen gibt einen gebündelten Überblick über Dienstleistungen, Veranstaltungen, Termine und Aktivitäten in Opladen. Übersichtlich und gut strukturiert werden Angebote für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Akteure im Stadtteil dargestellt.

Kontakt:
Opladener Laden
Bahnhofstrasse 21
51379 Leverkusen
Tel.: 02171/79 99 894
www.netzwerk-opladen.de
E-Mail: opladenerladen@awo-lev.de

Leverkusener Tafel e.V.

Dönhoffstraße 103
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 3102370
www.leverkusener-tafel.de
Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot – und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Die Tafeln bemühen sich um einen Ausgleich – mit ehrenamtlichen Helfern, für die Bedürftigen ihrer Stadt. Das Ziel der Tafeln ist es, dass qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können an Bedürftige verteilt werden. Die Tafeln helfen so diesen Menschen eine schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft.

TAUSCHRING Leverkusen

Berliner Platz 3
51379 Leverkusen
Kontakt:
Ursula Geldery (0214) 24395
Bärbel Dittmar (0214) 46156
Käthe Knapp (0214) 8606108
www.tauschring-leverkusen.de
Die Idee, die dahinter steckt ist überzeugend: Fähigkeiten, Waren oder Dienstleistungen werden geldlos getauscht und über ein sogenanntes „Talentkonto“ verrechnet. Mitglied werden kann jede Person, Firma und Organisation, die sich bereit erklärt, Grundsätze,

DECROUPPE

orthopädie schuhtechnik

Orthopädie-Schuhtechnik
Schuhhaus & Reparatur
Meisterbetrieb seit 1958
zertifiziert nach ISO 9001
Alle Krankenkassen und Behörden

Wir beraten Sie gern!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo · Di · Do · Fr 10.00-13.00 Uhr
Mo · Di · Do · Fr 15.00-18.30 Uhr
Mi und Sa 09.00-13.00 Uhr

Butterheider Straße 55 · 51371 Leverkusen
Telefon / Fax: 0214 / 22955

Spielregeln und Gebühren des Tauschrings anzuerkennen und einzuhalten.

Nachbarschaftshilfe Rheindorf
Lager: Elbestraße 21
51371 Leverkusen-Rheindorf
Telefon: (02175) 166678
Telefon: (0176) 99170154
Möbelbörse, Kleiderkammer usw. Sachspenden werden von Mo. bis Mi. ab 14:00 Uhr im Lager angenommen.
Verkauf im Lager mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr

Netzwerk Bürrig
Kontakt:
Frau Ursula Nakanishi
Im Bruch 17
51371 Leverkusen
Tel. (0214) 68760 oder 60 26 331.
Im „Netzwerk Bürrig" engagieren sich Menschen unterschiedlichen Alters im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtteil.

Ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitdienst
Malteser Hilfsdienst e.V.
Overfeldweg 80
51371 Leverkusen
Tel. (0214) 868510
bbg@malteser-leverkusen.de

Caritasverband Leverkusen e.V.
Ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitdienst
Bergische Landstraße 86
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 85542-443

AWO-Begegnungsstätte u.Beratungsstelle für Senioren und ihre Angehörigen
(AWO Kreisverband Leverkusen)
Königsberger Platz 28
51371 Leverkusen
Tel. (0214) 8202597

Sozialstation Wurzelwerk e.V.
Ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitdienst
Düsseldorfer Straße 12
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 506130

Drehscheibe rund ums Alter
(Vermittlung Ehrenamtlicher)
Seniorenbegegnungsstätte „Am Aquila-Park"
Robert-Blum-Straße 15
51371 Leverkusen
Tel. (0214) 69294

Telefonischer Besuchsdienst des Diakonischen Werks des Kirchenkreises Leverkusen
Pfarrer-Schmitz-Straße 9
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 382770

Mouse mobil
Ehrenamtliche Hilfestellung beim Zugang ins Internet
Kontakt: Seniorenbegegnungsstätte „Am Aquila-Park"
Robert-Blum-Straße 15
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 69294

1.3 Kultur und Weiterbildung

Veranstaltungen (Konzerte, Schauspiel, Ballett, etc.)

→ Bayer Kulturhaus
Nobelstraße 37
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 30-41283, 30-41284
www.kultur.bayer.de

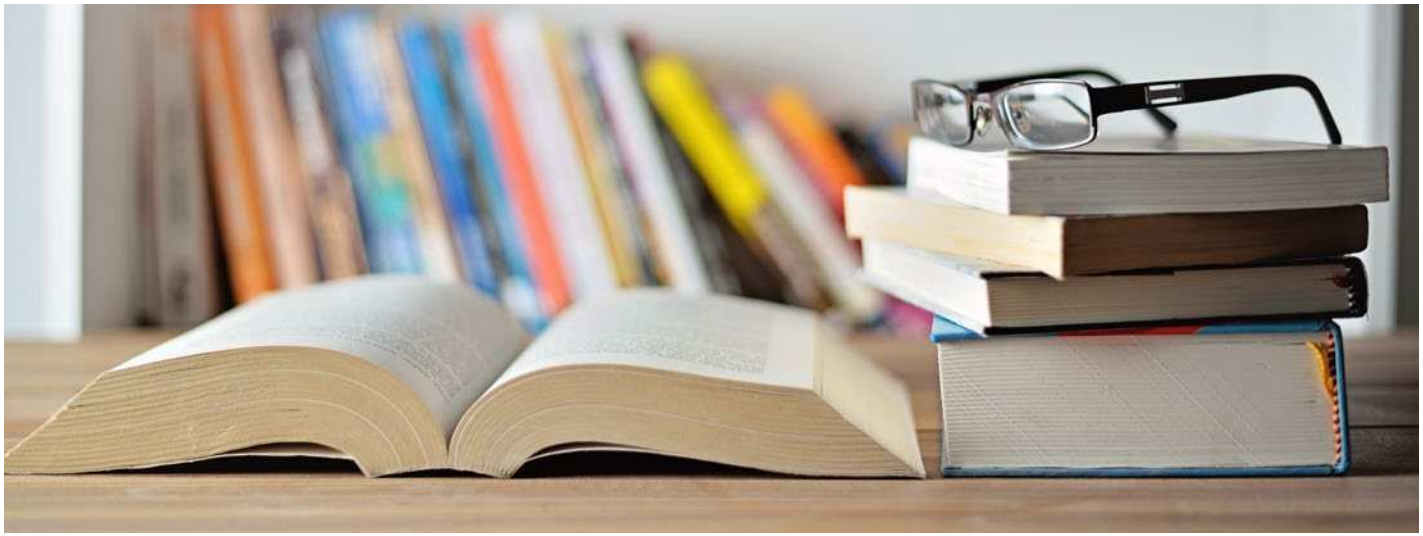
→ KulturStadtLev Forum Leverkusen
Am Büchelter Hof 9
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 406-4141
www.kulturstadtlev.de

Stadtbibliothek

Bücher in Großdruckbuchstaben, Hörbücher und über 10.000 E-Books, E-Paper sowie digitale Hörbücher, Musik-CDs und Filme können Sie ganz einfach mit einem gültigen Ausweis der Stadtbibliothek Leverkusen entleihen. Schauen Sie unter www.bergische-onleihe.de

→ Stadtbibliothek Hauptstelle Rathausgalerie
Friedrich-Ebert-Platz
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 406-4220

→ Stadtteilbibliothek Opladen
Peter-Neuenheuser-Straße 7–11
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 711280



→ Stadtteilbibliothek Schlebusch
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Morsbroicher Straße 77
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 8557152

→ Stadtteilbibliothek Steinbüchel
Steinbücheler Straße 50
51377 Leverkusen
Tel. (0214) 3107500

Museum Morsbroich

Gustav-Heinemann-Straße 80
51377 Leverkusen
Tel. (0214) 85556-0
www.museum-morsbroich.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, Sa, und Sonntag 11:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag 11:00 – 21:00 Uhr
Das Museum Morsbroich bietet zu jeder Ausstellung spezielle Führungen für Senioren an: „Kunst 60plus". Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, bei dem die Eindrücke des Ausstellungsbesuchs ausgetauscht werden können.

Seniorenkino

Jeden zweiten Dienstag im Monat öffnet im Kinopolis das „Seniorenkino" seine Pforten. Zielgruppe ist die Generation ab 55 Jahre. Vor der Filmvorführung um 15:00 Uhr gibt es für die Senioren um 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen. Gezeigt werden ausschließlich aktuelle Filme, die im Bezug zum Leben der Zielgruppe stehen. Eintrittskarten können beim Kinopolis bestellt werden.

KINOPOLIS Leverkusen GmbH
Friedrich-Ebert-Platz 3e 51373 Leverkusen
Telefon für Kartenbestellungen: (0214) 8308830

Weiterbildungsangebote

Das Programmangebot der nachstehenden öffentlichen oder gemeinnützigen Institutionen umfasst Vorträge, Kurse und Seminare zu allen relevanten Themen der Erwachsenen- und Familienbildung, insbesondere für Senioren.

→ Volkshochschule Leverkusen
Am Büchelter Hof 9 (Forum)
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 406-4181 (Sekretariat)
Infotelefon: (0214) 406-4188
www.vhs-leverkusen.de

→ BayAkademie Weiterbildung Bayer Leverkusen e.V.
Rathenaustraße 70
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 43439

→ Kath. Familienbildungsstätte
Manforter Straße 186
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 83072-0

→ Kath. Bildungsforum Leverkusen
Laurentiusstraße 4 – 12
51465 Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 93639-60 u. -61
www.bildungsforum-leverkusen.de

→ DRK Familienbildungswerk
Düsseldorfer Straße 28
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 4006117

→ Familienseminar der AWO
Berliner Platz 3
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 1451
www.familienseminar.info

1.4 Sport und Bewegung

Sport und Bewegung helfen, beim Älterwerden fit und gesund zu bleiben. Aktiver Freizeit- und Gesundheitssport sind auch unübertroffen, wenn es darum geht, wieder fit und gesund zu werden.
Auskünfte über Angebote (auch speziell für Senioren) erhalten Sie vom SportBund Leverkusen, dem Dachverband der rund 120 sportreibenden Vereine in der „Sportstadt Leverkusen".

→ SportBund Leverkusen e.V.
Max-Delbrück-Str. 18
51377 Leverkusen
Tel. (0214) 206490-10/-12/-14
www.sportbund-leverkusen.de

1.5 Mobil im Alter

Der VRS bietet das Aktiv60 Ticket für alle ab 60 Jahre an. Dieses Ticket ist in allen Preisstufen im günstigen Abonnement erhältlich. Es ist speziell auf die Ansprüche dieser Altersgruppe zugeschnitten. Informationen zum Aktiv60 Ticket und Fahrplanauskünfte erhalten Sie in den KundenCentern der Kraftverkehr Wupper-Sieg AG (wupsi)

- KundenCenter am Busbahnhof Leverkusen-Opladen
  Freiherr-vom-Stein-Straße 3
  51379 Leverkusen
  Mo. bis Fr. 7:30 – 18:00 Uhr Samstag 9:00 – 14:00 Uhr

- KundenCenter im CityPoint Leverkusen-Wiesdorf
  Friedrich-Ebert-Platz
  51373 Leverkusen
  Mo. bis Fr. 8:00 – 19:00 Uhr
  Samstag 9:00 – 14:00 Uhr

- KundenCenter Leverkusen-Fixheide
  wupsi-Betriebshof
  Borsigstraße 18
  51381 Leverkusen
  Mo. bis Do. 8:00 – 17:00 Uhr Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

MobilPassTickets

Rabattierte 4er und MonatsTickets für Bus & Bahn im Rahmen des VRS.
Fahrgäste, die im Besitz eines MobilPasses sind, können vergünstigte 4er- und Monats-Tickets erwerben. Um die MobilPassTickets nutzen zu können, benötigen Sie zusätzlich zum Ticket oder der Wertmarke, die Sie kaufen, einen gültigen MobilPass und einen amtlichen Lichtbildausweis. Bei einer Kontrolle sind das jeweilige Ticket, der gültige MobilPass und der amtliche Lichtbildausweis durch den Nutzer nachzuweisen.

Wer gehört zu den Berechtigten?

- Empfänger von ALG II und Sozialgeld (SGB II)
- Empfänger von Leistungen für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)
- Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerbergesetz
- Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz

Die Beantragung des MobilPasses erfolgt bei der Stadt Leverkusen.

Fahr-Mit – Opladens Veranstaltungsfahrdienst für Senioren

Mit dem Fahrdienst ist die Teilnahme von mobilitätseingeschränkten Senioren an sozialen und kulturellen Veranstaltungen in Opladen und angrenzenden Stadtteilen möglich. Ein geringer Fahrpreis ist entfernungsabhängig vom Stadtzentrum Opladen zu entrichten.

Quartierszentrum Upladin
Opladener Platz 2
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 408-0

Seniorenreisen

Neben Reisebüros und kommerziellen Reiseveranstaltern bieten auch verschiedene Wohlfahrtsverbände und Gruppen auf die Wünsche und Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmte Reisen, Kuren und Erholungsmaßnahmen oder Ausflüge an. Senioren wird so die Möglichkeit gegeben, sich fern vom gewohnten, oft einsamen Alltag zu erholen und neue Kräfte zu sammeln. Während der Reisezeit stehen meist ehrenamtliche Helfer als Ansprechpartner zur Verfügung.

→ Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leverkusen e.V.
Düsseldorfer Str. 26
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 4006-333

→ AWO Kreisverband Leverkusen e.V.
Königsberger Platz 26
51371 Leverkusen
Tel. (0214) 2606-0

Senioren im Straßenverkehr

Die Situation älterer Menschen rückt immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Mit dem Eintritt der „Baby Boomer"-Generation ins Rentenalter muss sich Deutschland auf eine ganz neue demografische Herausforderung einstellen. Die neuen Senioren sind selbstbewusst, zielstrebig und wollen auch im Alter aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Mobilität ist für sie daher selbstverständlich, auch wenn körperliche Defizite oder ein verlangsamtes Reaktionsvermögen die Teilnahme am Straßenverkehr beeinträchtigen.
Viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger nutzen beim Fahrradfahren die Annehmlichkeiten eines Elektroantriebs, die sog. Pedelecs. Der Umstieg auf

diese bis zu 25 km/h schnellen Zweiräder will jedoch vorbereitet sein. Hier bietet die Verkehrswacht in Kooperation mit örtlichen Fahrradhändlern die Möglichkeit erste Erfahrungen und Fähigkeiten in jeweils zwei Veranstaltungen à 2 Stunden im Schonraum der städtischen Jugendverkehrsschule zu erwerben. So sollen sie durch eigenes Erleben für die körperlichen Veränderungen sensibilisiert werden. Parallel hierzu können Senioren ihre Sehkraft testen.

Mittlerweile haben wir uns alle an die vielen Menschen gewöhnt, die Rollatoren im Alltag benutzen. Diese Gehwagen bieten zahlreichen Menschen die Möglichkeit am öffentlichen Leben weiterhin selbstständig teilzunehmen. Aber nach der Übergabe solcher Hilfsmittel sind die Nutzer auf sich selbst angewiesen. Oft ist es mit der anfänglichen Selbstsicherheit schnell vorbei. Hindernisse auf Gehwegen, Bürgersteigkanten, Treppen, falsches einsetzen der Bremsen u.v.a.m. führen zu Stress und Überforderung, was man ja ursprünglich nicht für möglich gehalten hatte. Hier bietet die Verkehrswacht den älteren Menschen kostenlos gezielte Hilfen und Beratung an.

Informationen zu den Programmen:
Verkehrswacht Leverkusen e.V.
Max-Delbrück-Str. 12 - 16
51377 Leverkusen
Tel. (0214) 95265
Mobil: 0173 8200530

2. Beratung und Information

2.1 Fachbereiche (Ämter) der Stadt Leverkusen

Die Stadt Leverkusen bietet in unterschiedlichen Fachbereichen Dienstleistungen und Informationen insbesondere für ältere Menschen an. Einen Gesamtüberblick finden Sie auch unter: www.leverkusen.de. Eine Auswahl relevanter Themen und Dienststellen finden Sie nachfolgend:

- Fachbereich Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt)
  Melde- und Personenstandswesen, Integration
  Rathaus (4. OG)
  Friedrich-Ebert-Platz 1
  51373 Leverkusen
  Tel. (0214) 406-0
  Mo, Mi, Fr 8:00 – 13:00 Uhr
  Dienstag 8:00 – 16:00 Uhr
  Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr
  E-Mail: 33@stadt.leverkusen.de

- Fachbereich Recht und Ordnung
  Fundbüro
  Miselohestraße 4
  51379 Leverkusen
  Tel. (0214) 406-3037
  Mo bis Fr 8:30 – 12:30 Uhr, nachmittags nur nach Vereinbarung
  E-Mail: 30@stadt.leverkusen.de

- Fachbereich Straßenverkehr
  Kraftfahrteignung
  Haus-Vorster-Str. 8
  51379 Leverkusen
  Tel. (0214) 406-3616/3619
  Email: 36@stadt.leverkusen.de
  Termine nach Vereinbarung

→ Fachbereich Soziales
soziale Leistungen
Miselohestraße 4
51379 Leverkusen
Tel. (0214) 406-5403
E-Mail: 50@stadt.leverkusen.de
Mo bis Fr 8:30 – 12:30 Uhr

→ Fachbereich Soziales
Wohngeld
Miselohestraße 4
51379 Leverkusen
Tel. (0214) 406-6431
E-Mail: 50@stadt.leverkusen.de
Mo, Mi, Fr 8:30 – 12:30 Uhr

→ Fachbereich Soziales
Trägerunabhängige Pflege- und Wohnberatung
Miselohestraße 4
51379 Leverkusen
Tel. (0214) 406-5058
Tel. (0214) 406-5068
Tel. (0214) 406-5423
Tel. (0214) 406-5413
E-Mail: 50@stadt.leverkusen.de
Termine nach Vereinbarung,
bei Bedarf auch Hausbesuche

→ Fachbereich Soziales
Beratungsstelle für behinderte Menschen
Goetheplatz 1 - 4
51379 Leverkusen
Tel. (0214) 406-5064
E-Mail: 50@stadt.leverkusen.de
Termine nach Vereinbarung

→ Fachbereich Soziales
Schwerbehindertenrecht
Goetheplatz 1– 4
51379 Leverkusen
Tel. (0214) 406-5032
schwerbehindertenrecht@stadt.leverkusen.de
Termine nach Vereinbarung

→ Fachbereich Soziales
Mobilpass
Leverkusen
Tel. (0214) 406-0
E-Mail: 50@stadt.leverkusen.de
Mo - Fr 8:30 – 12:30 Uhr

→ Fachbereich Soziales
WTG-Behörde (Heimaufsicht)
Miselohestraße 4
51379 Leverkusen
Tel. (0214) 406-5007
E-Mail: wtg@stadt.leverkusen.de
Termine nach Vereinbarung

2.2 Pflegeberatung

Neben den nachfolgenden Stellen erhalten Sie auch von der Stadt Leverkusen (s. 2.1) und den Krankenkassen (Pflegekassen) umfangreiche Informationen und Beratung rund um das Thema Pflege.

→ AWO Begegnungsstätte und Beratungsstelle
für Senioren und ihre Angehörigen (Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Leverkusen e.V.)
Königsberger Platz 28
51371 Leverkusen
Tel. (0214) 8202597

→ Ambulante Dienste
Caritasverband Leverkusen e.V.
Ambulante Pflege
Bergische Landstraße 86
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 85542-440

2.3 Wohlfahrtsverbände

Die Wohlfahrtsverbände bieten umfangreiche Angebote, insbesondere für ältere Menschen. Darüber hinaus bestehen dort vielfältige Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren.

→ Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Leverkusen e.V.
Königsberger Platz 26 · 51371 Leverkusen
Tel. (0214) 2606-0
www.awoleverkusen.de

→ Caritasverband Leverkusen e.V.
Bergische Landstraße 80 · 51375 Leverkusen
Tel. (0214) 85542-0
www.caritas-leverkusen.de

→ Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leverkusen e.V.
Düsseldorfer Straße 28 · 51379 Leverkusen
Tel. (02171) 4006-0
www.drk-leverkusen.de

→ Der PARITÄTISCHE
Kreisgruppe Leverkusen
Goetheplatz 4 · 51379 Leverkusen
Tel. (02171) 949495
www.leverkusen.paritaet-nrw.org

→ Diakonisches Werk Leverkusen
Pfarrer-Schmitz-Straße 9 · 51373 Leverkusen
Tel. (0214) 382-70
www.diakonie-leverkusen.de

Hilfen aus einer Hand

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Caritasverband Leverkusen e.V.
Bergische Landstraße 80
51375 Leverkusen
☎ 0214 855 42 0
🖷 0214 855 42 550
info@caritas-leverkusen.de
www.caritas-leverkusen.de

caritas
LEVERKUSEN

- **à la carte Mahlzeitendienst**
- **Hausnotruf**
- **Ambulante Dienste**
  - Häusliche Pflege
  - Beratung
  - Betreuung und hauswirtschafltiche Dienste
  - Entlastung pflegender Angehöriger
  - Demenzcafés
- **Stationäre Einrichtungen**
  - Wohnpark Bürgerbusch
  - Altenzentrum St. Elisabeth
- **Seniorengerechte Wohnungen**
  - Lützenkirchen
  - Alt-Schlebusch
- **Freizeit- und Begegnungsangebote**
  - ATS Begegnungsstätte
  - Besuchs- und Begleitdienst
  - Quartiersarbeit Mathildenhof
  - Seniorenwandergruppen

2.4 Selbsthilfebüro

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Bergisches Land in Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverband, bietet kostenlose und vertrauliche Beratung und Unterstützung rund um das Thema Selbsthilfegruppen in Leverkusen, im Rheinisch-Bergischen Kreis und Oberbergischen Kreis.

→ Selbsthilfe-Büro Leverkusen
Goetheplatz 4 · 51379 Leverkusen
Tel. (02171) 949495
www.selbsthilfe-bergisches-land.de
Mo 9:00 – 12:30 Uhr, Mi 9:00 – 12:30 Uhr.
Telefonische Sprechzeit (14-tägig im Wechsel mit dem Selbsthilfebüro in GL):
Montags von 14:00 Uhr - 16:30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

2.5 Schuldnerberatung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten eine drohende Überschuldung abzuwenden oder eine bereits vorhandene Überschuldung zu bewältigen. Die Schuldnerberatungsstellen bieten dabei Hilfe und Unterstützung.

→ AWO Beratungsdienste gGmbH
Tannenbergstraße 66
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 6027456
www.awo-beratung-lev.de
Offene Sprechzeiten mittwochs von 10:00 – 12:00 Uhr und donnerstags von 14:00 – 17:00 Uhr im Rheindorfer Laden, Königsberger Platz.

→ Diakonisches Werk Leverkusen
Pfarrer-Schmitz-Straße 9
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 382-730/-731/-732
www.diakonie-leverkusen.de

→ Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Leverkusen
Rat-Deycks-Straße 15 – 17
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 399480
www.skm-leverkusen.de

Wir suchen SIE zur Verstärkung unseres Teams als

Zusteller
(m/w/d)

Sie möchten durch regelmäßige Bewegung fit bleiben und sich gleichzeitig etwas hinzuverdienen? Ihre Aufgabe als Zusteller/-in ist die Verteilung unserer Anzeigenblätter und Prospekte in der Wochenmitte und/oder am Wochenende bei freier Zeiteinteilung. Wahlweise können Sie in Ihrem unmittelbaren Wohnumfeld sowie in einem festem Verteilgebiet oder als Mobiler Zusteller(m/w) in wechselnden Gebieten für uns tätig werden.

oder als

Zustellerbetreuer
(m/w/d)

Der Umgang mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen bereitet Ihnen Freude? Sie sind hilfsbereit und stets lösungsorientiert sowie zeitlich flexibel und mobil? Ihre Aufgabe als Zustellerbetreuer/-in ist die Betreuung unserer Zusteller und die Kontrolle der Zustellqualität. Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe auf Minijob-Basis. Gerne berücksichtigen wir auch Ihr Angebot als selbstständige(r) Unternehmer(in).

Interessiert?
Rufen Sie uns unter der Telefonnummer 02202 1883 99 an
oder senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung.
Per Mail an: bewerbung@rdw-koeln.de oder per Post an:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10 · 51149 Köln

RDW

Jede Woche verteilen wir 17 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

2.6 Weitere Beratungsangebote

Sozialverbände:

→ Sozialverband VdK Kreisverband Leverkusen
Rat-Deycks-Straße 12
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 5809454
www.vdk.de/kv-leverkusen
Terminvergabe für Beratungen:
Montag 11:00 – 17:00 Uhr
Behinderten- und Sozialberatung:
Donnerstag 9:00 – 12:30 Uhr
Der VdK bietet Beratung und Rechtsvertretung für Mitglieder in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten an.

→ Sozialverband Deutschland
BV Köln / Leverkusen / Erftkreis
Luxemburger Straße 378
50937 Köln
Tel. (0221) 512402
www.sovd.de

Rentenberatung:

→ Deutsche Rentenversicherung
Service-Zentrum
Heinrich-von-Stephan-Straße 24
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 8323-01
www.drv-rheinland.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Mi. 7:30 – 15:00 Uhr,
Do. 7:30 – 18:00 Uhr
Fr. 7:30 – 13:00 Uhr

Verbraucherberatung:

→ Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle
Leverkusen Dönhoffstraße 27
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 4047510
www.vz-nrw.de
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag
10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 – 13:00 Uhr

Mieterberatung:

→ Mieterverein Leverkusen e.V.
Kölner Straße 39 – 41
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 404070
www.dmb-mieterverein-leverkusen.de

Senioren-Beratung der Polizei:

Mit der Senioren-Hotline hilft die Polizei, Ängste und Schamgefühl zu überwinden. Mit einer Bandansage unter der Rufnummer (0221) 229-2299 werden aktuelle Hinweise und Tipps gegeben. Persönliche Beratung wird jeden Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr unter der gleichen Rufnummer angeboten.

→ Polizeipräsidium Köln Kriminalprävention
Walter-Pauli-Ring 2 – 6
51103 Köln
Tel. (0221) 229-8655
www.polizei-nrw.de

→ WEISSER RING e.V.
Landesbüro
Nordrhein-Westfalen/Rheinland
Tel. (02421) 16622
bundesweites Opfer-Telefon: 116006
www.weisser-ring.de

2.7 Rechtliche Betreuung

Psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter, aber auch körperliche, geistige oder seelische Behinderungen können dazu führen, dass die Betroffenen ihre eigenen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr regeln können. In diesen Fällen kann auf der Grundlage eines betreuungsgerichtlichen Beschlusses die Bestellung eines Betreuers im Sinne des Betreuungsgesetzes erforderlich werden.
Haben die betroffenen Personen jedoch in „gesunden Zeiten" einer Person ihres Vertrauens spezielle oder generelle Vollmacht (siehe auch Abschnitt 2.8) erteilt, ihre Angelegenheiten zu regeln, kann auf die Bestellung eines Betreuers verzichtet werden. Informationen und Beratung zum Thema Betreuung erhalten Sie von der Betreuungsstelle der Stadt Leverkusen und den Betreuungsvereinen.

Das Amtsgericht ist zuständig für die Bestellung von und die Aufsicht über rechtliche Betreuer für hilfebedürftige Personen. Eine Betreuung wird grundsätzlich nur nach Anhörung der betreffenden hilfebedürftigen Person angeordnet.

Ihr Rechtsanwalt für Erbrecht:

Holger Christensen
Rechtsanwalt
zertifizierter
Testamentsvollstrecker (AGT)
Fachanwalt für Familienrecht

HÜTTEMANN Rechtsanwälte PartGmbB • Franz-Kail-Str. 2 • 51375 Leverkusen
Telefon: 0214 / 855 64-0 • office@rae-huettemann.de • www. rae-huettemann.de

HÜTTEMANN
Rechtsanwälte PartGmbB

Unsere Arbeitsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Architektenrecht
- Baurecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wettbewerbsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Wohnungseigentumsrecht

→ Amtsgericht Opladen
Betreuungs- und Vormundschaftssachen
Gerichtsstraße 9
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 491- 0

→ Stadt Leverkusen
Betreuungsstelle Goetheplatz 1– 4
51379 Leverkusen
Tel. (0214) 406-5185, 406-5186 und 406-5187
Email: 51@stadt.leverkusen.de
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

→ Diakonisches Werk Leverkusen e.V.
Betreuungsverein
Bielertstr. 16a
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 7504111
www.diakonie-leverkusen.de

→ Sozialdienst katholischer Männer e.V.
Betreuungsverein
Rat-Deycks-Straße 15 – 17
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 7432352 u. 3949963
www.skm-leverkusen.de

→ Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Betreuungsverein
Düsseldorfer Straße 2
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 4903-0
Email: info@skf-leverkusen.de

Starke Gemeinschaft:

VdK-Mitglied werden!

Wir sind

eine starke Lobby für Menschen, die Hilfe brauchen und benachteiligt sind.

SOZIALVERBAND VdK NORDRHEIN-WESTFALEN

Zukunft sozial gestalten

Wir bieten:

- Rechtsberatung vom Rentenrecht bis Schwerbehinderten-recht
- Rechtsvertretung vor den deutschen Sozialgerichten
- Renten-versicherungsberatung
- Sozial- und Behindertenberatung

Mitmachen:
Ehrenamtlicher Mitarbeiter in den VdK-Ortsverbänden werden.

Rufen Sie uns an oder schreiben uns:

Kreisverband Leverkusen
Rat-Deycks-Str. 12
51379 Leverkusen
Telefon: 02171/580 94 54
Fax: 02171/580 94 55
E-Mail: kv-leverkusen@vdk.de

www.vdk.de/kv-leverkusen

2.8 Vollmachten und Verfügungen

„Hoffentlich trifft es mich nie“, wünscht sich jeder. Kein Mensch möchte in die Lage kommen, durch Krankheit, Alter oder Unfall nicht mehr über sich selbst entscheiden zu können. Um Vorsorge zu treffen, empfiehlt es sich in guten Tagen vorbeugend eine Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung zu erstellen.

Die Vorsorgevollmacht

Sie können vorsorglich Personen Ihres Vertrauens bevollmächtigen, damit diese rechtlich für Sie handeln können. Die Vollmacht ist vor allem dann wichtig, wenn aufgrund von Krankheit oder Unfall die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst geregelt werden können. Die Vollmacht kann zum Beispiel Entscheidungen über Vermögens- und Wohnungsangelegenheiten oder me-

dizinische Behandlungen beinhalten. Voraussetzung für die Erteilung einer Vollmacht ist, dass Sie geschäftsfähig sind und die Tragweite Ihrer Entscheidung erkennen. Außerdem muss die bevollmächtigte Person bereit und in der Lage sein, die Vollmacht auszuüben. Eine Vollmacht können Sie individuell gestalten. Nur in bestimmten Fällen ist sie an Formvorschriften gebunden, wie zum Beispiel bei Grundstücksangelegenheiten. Hier ist die Beurkundung durch einen Notar erforderlich. Wichtig ist, dass die Vollmacht gut lesbar ist und die Originalausfertigung vorgelegt werden kann. Vollmachten können gegen eine Gebühr zentral bei der Bundesnotarkammer registriert werden. Mehr Informationen erhalten Sie auch im Internet unter:
www.vorsorgeregister.de
Rechtsberatung zu Vorsorgevollmachten erhalten Sie bei Notaren, Rechtsanwälten und Betreuungsvereinen.

Die Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen festzulegen. Auch können Sie bestimmen, wer nicht als Betreuer bestellt werden soll. Das Betreuungsgericht und der Betreuer sind in der Regel an diese Verfügung gebunden. Eine zum Betreuer bestellte Person wird vom Betreuungsgericht kontrolliert.

Die Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung kann die ärztliche Behandlung beeinflusst werden. Sie können zum Beispiel besondere Bitten äußern und festlegen, welche lebensverlängernden Maßnahmen Sie wünschen oder ablehnen. Empfehlenswert ist, persönliche Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben sowie religiöse Anschauungen als Ergänzung und Auslegungshilfe in der Patientenverfügung zu schildern. Eine Patientenverfügung richtet sich in erster Linie an die Ärzte und das Behandlungsteam. Sie kann sich zusätzlich an einen Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter richten und Anweisungen oder Bitten zur Auslegung und Durchsetzung der Patientenverfügung enthalten.

Bitte bedenken Sie:
Nur eine individuell erstellte Vollmacht oder Verfügung kann Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche bestmöglich berücksichtigen! Bitte informieren Sie sich daher ausführlich vor Erteilung einer Vollmacht.

Bitte beachten Sie:
Die von Ihnen bevollmächtigte Person wird in der Ausübung der Vollmacht nicht kontrolliert (im Unterschied zu gesetzlichen Betreuern, die vom Betreuungsgericht kontrolliert werden). Bevollmächtigen Sie daher ausschließlich Personen, zu denen Sie uneingeschränktes Vertrauen haben!

3. Wohnen im Alter

3.1 Wohnberatung

Die meisten älteren Menschen haben auch bei eingeschränkter Beweglichkeit den Wunsch, so selbständig wie möglich in der eigenen angestammten Wohnung zu bleiben. Durch die Anpassung an die sich verändernden Bedürfnisse und Fähigkeiten kann häufig der Umzug in ein Heim vermieden oder für einen längeren Zeitraum aufgeschoben werden. Die Wohnberatung informiert Betroffene und Angehörige über Anpassungsmöglichkeiten und gibt Hinweise zu eventuellen Finanzierungsmöglichkeiten.

→ Stadt Leverkusen
Trägerunabhängige Wohn- und Pflegeberatung
Miselohestraße 4
51379 Leverkusen
Tel. (0214) 406-5058
Tel. (0214) 406-5068
Tel. (0214) 406-5423
Tel. (0214) 406-5413
Email: 50@stadt.leverkusen.de
Termine nach Vereinbarung,
bei Bedarf auch Hausbesuche

Wohnen am Wiembachtal
im Herzen von Lützenkirchen

22 seniorengerechte Neubau-Mietwohnungen am neuen Marktplatz, barrierearme Bäder, Aufzug, Kellerraum, 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, Bezug ab Mai 2019

Helmut Müller Immobilien
GmbH & Co.KG
Ihr Partner seit über 50 Jahren
0214 **855 3333**

Mülheimer Str. 45 · 51375 Leverkusen · www.mueller-ivd.de · info@mueller-ivd.de

STARK IN DER REGION

STARK IM SERVICE

Oulustraße 20 · Leverkusen-Schlebusch · 02 14 - 860 900 10 · www.juber-schlinghoff-immo.de

3.2 Seniorengerecht Wohnen

Mit zunehmendem Alter gewinnt das möglichst selbstbestimmte Leben in der eigenen Wohnung an Bedeutung, insbesondere wenn die körperlichen oder psychisch-geistigen Energien nachlassen. Die Wohnqualität bestimmt die Lebensqualität. Es gibt neben den herkömmlichen Wohnungen auch alternative Wohnformen für Senioren.

Seniorenwohnungen

Seniorenwohnungen sind überwiegend kleinere Wohnungen für ein bis zwei Personen, die von älteren Menschen (z.T. mit Wohnberechtigungsschein) in Anspruch genommen werden können. Im Gegensatz zum Betreuten Wohnen wird, außer den Hausmeisterleistungen, in der Regel keine weitere Betreuung angeboten. In der folgenden Aufstellung erhalten Sie eine Übersicht der Anbieter, die seniorengerechte (barrierearme oder barrierefreie) Wohnungen vermieten.

- Arbeiterwohlfahrt
  Kreisverband Leverkusen e.V.
  Königsberger Platz 26
  51371 Leverkusen
  Tel. (0214) 2606257
  (Seniorenwohnungen in Schlebusch und Küppersteg)

- Ev. Altenheime des Diakonischen Werkes gGmbH
  Geschwister-Scholl-Str. 48a
  51377 Leverkusen
  Tel. (0214) 8512-0
  (Seniorenwohnungen in Wiesdorf und Küppersteg)

- Kirchengemeinde St. Stephanus
  Stephanusstr. 76
  51371 Leverkusen
  Telefon: (0214) 312045-00
  (Seniorenwohnungen in Hitdorf)

- WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH
  Heinrich-von-Stephan-Str. 6
  51373 Leverkusen
  Tel. (0214) 384 0
  (Seniorenwohnungen im Stadtgebiet)

- Juber & Schlinghoff Immobilien Marketing GmbH
  Herr Jürgen Juber
  Oulustr. 20
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 86090005

Menschlich.
Kompetent.
Nah.

Da, wenn Sie uns brauchen

St. Remigius Krankenhaus Opladen
An St. Remigius 26, 51379 Leverkusen
Telefon 0 21 71/4 09-0

- Innere Medizin
- Viszeral- und Thoraxchirurgie
- Orthopädie und Endoprothetikzentrum
- Unfallchirurgie und Handchirurgie
- Wirbelsäulenzentrum
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Zentrale Aufnahmeeinheit ZAE
- Schlafmedizinisches Zentrum
- Remigius Reha

St. Josef Krankenhaus Wiesdorf
Adolfsstraße 5, 51379 Leverkusen
Telefon 02 14/3 72-0

- Geriatrie und Geriatrische Tagesklinik

Bitte informieren Sie sich über die medizinischen Einrichtungen der Kplus Gruppe unter www.kplusgruppe.de oder schreiben Sie an info@kplusgruppe.de.

Kplus Gruppe
Medizin und Pflege in katholischer Trägerschaft

Menschlich.
Kompetent.
Nah.

Wohnen und Leben im Alter

... in Leverkusen-Wiesdorf

Haus Rheinpark Seniorenzentrum
Hauptstraße 140, 51373 Leverkusen

- Moderne Seniorenanlage in ruhiger, stadtnaher Lage

Haus Rheinpark Servicewohnen
Kleine Kirchstraße 1–3, 51373 Leverkusen

- Umsorgt und selbständig leben in der seniorengerechten Wohnanlage in Rheinnähe

Anja Haas berät Sie gern. **Telefon 02 14/8 92 90-0**

... in Leverkusen-Opladen

St. Albertus Altenheim
Talstraße 31, 51379 Leverkusen

- Gemeinsam das Alter in grüner Umgebung genießen

Regina Brunsbach und Kerstin Schumacher beraten Sie gern.
Telefon 02 14/3 72-1 03

St. Albertus Servicewohnen
Talstraße 31a, 51379 Leverkusen

- Unabhängig und sicher das Alter erleben

Beate Matena berät Sie gern. **Telefon 0 21 71/3 92-0**

Bitte informieren Sie sich über die Senioreneinrichtungen der Kplus Gruppe unter www.kplusgruppe.de oder schreiben Sie an senioren@kplusgruppe.de.

Kplus Gruppe
Medizin und Pflege in katholischer Trägerschaft

- Gemeinnütziger Bauverein Opladen (GBO)
  Düsseldorfer Str. 8a
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 7280-0
  (Seniorenwohnungen vor allem in Opladen)

- Helmut Müller Immobilien GmbH & Co.
  Mülheimer Str. 45
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 8553355
  (Seniorenwohnungen in Schlebusch)

- Sahle Wohnen GmbH & Co. KG
  Kopenhagener Straße 1
  50765 Köln
  Tel. (0221) 7087222
  (Seniorenwohnungen in Opladen)

- Manfred Schek, Architekt
  Weiherfeld 2
  51381 Leverkusen
  Tel. (02171) 52840
  (Seniorenwohnungen in Opladen)

- Deutscher Familienverband Leverkusen e.V.
  Elsbachstr. 107
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 32181
  (Seniorenwohnungen in Opladen)

- Gesellschaft für Immobilien und
  Kapitalverwaltung (GIK)
  Berg. Landstr. 21,
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 53034
  (Seniorenwohnungen in Manfort)

- Gall & Kenfenheuer Grundstücks GBR
  Reuterstr. 91
  51467 Berg. Gladbach
  Tel. (02202) 55348
  (Seniorenwohnungen in Küppersteg)

Wohnberechtigungsschein

Wer eine öffentlich geförderte Wohnung (Sozialwohnung) beziehen möchte, benötigt einen „Allgemeinen Wohnberechtigungsschein“ (WBS). Ein WBS wird dem wohnungssuchenden Haushalt ausgestellt, sofern das Jahresbruttoeinkommen eine Einkommensgrenze, die sich aus der Personenzahl ergibt nicht überschreitet. Für jede im Haushalt lebende Person mit eigenem Einkommen ist eine gesonderte Einkommenserklärung einzureichen. Im Einzelfall können für die Bearbeitung weitere Nachweise erforderlich sein (z.B. Schwerbehindertenausweis, Nachweis über Pflegebedürftigkeit, gültige Aufenthaltserlaubnis). Anträge sind bei der Stadt Leverkusen (siehe 7.3 Wohngeld) zu stellen.

AWO

Leverkusen

Wir helfen

Die AWO Leverkusen ist auf allen Gebieten sozialer Arbeit tätig und bietet alten Menschen ein breitgefächertes Angebot. Hierzu zählen insbesondere:

- **Senioren-tagesstätten**
- **Seniorenreisen**
- **Senioren-wohnungen**
- **Senioren-beratung**
- **Hausnotruf**
- **Essen auf Rädern**
- **Häusliche Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Tagespflege**
- **Seniorenzentren**

Wenn alle ambulanten Hilfsdienste nicht mehr greifen, wird der Schritt in ein Pflegeheim unausweichlich. Um diesen Schritt zu erleichtern, hat die AWO den Anspruch, in ihren Häusern eine Atmosphäre zu entwickeln, in der sich alle Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wohlfühlen wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Fühlen Sie sich wohl!"

Die Achtung der Individualität und persönlichen Freiheit genießt einen sehr hohen Stellenwert.

Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich zuhause fühlen.

Die Anbindung an das örtliche Gemeinwesen soll allen Bewohnern das Leben weiterhin wie gewohnt in seiner Vielfalt ermöglichen.

Alle Bewohner können sich ihren Tagesablauf nach Belieben einteilen, soweit ihre Versorgung und mögliche notwendige Pflege durch unsere Mitarbeiter/innen sichergestellt bleibt.

AWO Seniorenzentrum „Rheindorf" in Leverkusen-Rheindorf

AWO Seniorenzentrum „Stadt Leverkusen" in Leverkusen-Schlebusch

Modern ausgestattete und überwiegend Einzelzimmer sowie entsprechende Gemeinschaftsräume bieten genügend Freiraum für individuelle Belange und Wünsche.

AWO Seniorenzentrum
„Rheindorf" gGmbH
Königsberger Platz 26
51371 Leverkusen
Tel.: 0214 2606-0 (Zentrale)
Fax: 0214 2606-240
E-Mail: sz-rheindorf@awo-lev.de
www.awo-seniorenzentrum-rheindorf.de

AWO Seniorenzentrum
„Stadt Leverkusen" gGmbH
Tempelhofer Straße 2
51375 Leverkusen
Tel.: 0214 350-1 (Zentrale)
Fax: 0214 350-8099
E-Mail: sz-stadt-leverkusen@awo-lev.de
www.awo-lev.de

3.3 Betreutes Wohnen

Wohnen mit Serviceleistung ist eine Wohnform, die älteren Menschen ein individuelles und unabhängiges Leben ermöglicht mit der Sicherheit, im Bedarfsfall notwendige Unterstützung zu erhalten. Die Wohnungen sind in der Regel barrierefrei ausgestattet, jedoch gibt es bisher keine einheitlichen Qualitätsstandards.
Die Serviceleistungen bzw. die Betreuungsangebote sind sehr unterschiedlich. Sie reichen von erweiterten Hausmeisterleistungen über Anwesenheit eines ambulanten Pflegedienstes in der Gebäudeanlage bis zu eigens beschäftigtem Personal, das ausschließlich den Hausbewohnern zur Verfügung steht.

„Betreutes Wohnen" sollte auf Basis von zwei voneinander getrennten Verträgen in Anspruch genommen werden. Einerseits durch den Mietvertrag, andererseits durch einen gesonderten Servicevertrag, in dem die evtl. Betreuungspauschale und zusätzliche Leistungen aufgeführt sind. Die Serviceleistungen sind immer frei wählbar.
Manche Wohnungen sind organisatorisch und/oder baulich einem Pflegeheim angeschlossen. Es besteht die Möglichkeit, an den Mahlzeiten, und den geselligen, kulturellen Angeboten des Heims teilzunehmen.

→ Wohnpark Alt-Schlebusch
Caritasverband Leverkusen e.V.
Wohnpark Alt-Schlebusch
Dechant-Fein-Straße 32
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 85542-541
www.caritas-leverkusen.de
Anbindung per Notrufsystem an das
Benachbarte Altenzentrum St. Elisabeth

→ Wohnpark Bürgerbusch
Caritasverband Leverkusen e.V.
Wohnpark Bürgerbusch
Theodor-Gierath-Straße 2
51381 Leverkusen
Tel. (0214) 85542-541
www.caritas-leverkusen.de
19 Wohnungen (51 – 106 qm)

→ K-plus Seniorenwohnungen
Kleine Kirchstraße 1– 3
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 89290-130
www.k-plus.de

→ CBT Wohnhaus Upladin
Opladener Platz 8
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 408-0
www.cbt-gmbh.de
Anbindung an Hausnotruf
und vielfältige Servicemöglichkeiten

→ Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Leverkusen e.V.
Betreutes Wohnen
am Seniorenzentrum
Tempelhofer Str. 4
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 2606257
www.awoleverkusen.de

4. Hilfe und Pflege zu Hause

Der Wunsch nach einem Verbleib im eigenen Haushalt ist auch im Falle einer eingetretenen Hilfe- oder Pflegebedürftigkeit ein zentrales Bedürfnis sowohl bei den Hilfebedürftigen als auch bei deren Angehörigen. Die Aufrechterhaltung der eigenen Häuslichkeit wird hierfür als entscheidende Rahmenbedingung betrachtet, um das Leben individuell und selbstbestimmt gestalten zu können. Nachfolgende Angebote können zu Aufrechterhaltung der eigenen Häuslichkeit beitragen.

4.1 Hausnotruf

Hausnotruf wird angeboten von:

- Arbeiter-Samariter-Bund RV Bergisch Land e.V.
  Hauptstraße 86
  51465 Bergisch Gladbach
  Tel. (0214) 2065785
  www.asb-bergisch-land.de

- AWO Leverkusen Haus Notrufdienst
  Königsberger Platz 28
  51371 Leverkusen
  Tel. (0214) 23154 oder 23153
  www.awoleverkusen.de

→ Caritasverband Leverkusen e.V.
Hausnotruf
Bergische Landstraße 86
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 85542-490
www.caritas-leverkusen.de

→ Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leverkusen e.V.
Sozialstation
Düsseldorfer Straße 26
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 4006-172
www.drk-leverkusen.de

→ Johanniter Unfallhilfe e.V.
Regionalverband Köln
Frankfurter Straße 666
51107 Köln
Tel. (0221) 89009-258
www.johanniter.de

→ Lazarus-Hilfsdienst e.V. Hausnotruf
Gneisenaustraße 7
51377 Leverkusen
Tel. (0214) 8316-0
www.lhd.de

→ Malteser Hilfsdienst e.V.
Dienststelle Leverkusen
Overfeldweg 80
51371 Leverkusen
Tel. (0214) 86851-0
www.malteser-leverkusen.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leverkusen e.V.

Wir bieten viel!

+ **Alten- und Pflegeheim**
+ **Sozialstation**
+ **Hausnotruf**
+ **Kindertageseinrichtungen**
+ **Rettungsdienst/Krankentransport**
+ **Erste Hilfe-Ausbildung**
+ **Familienbildungswerk**
+ **Seniorenreisen**
+ **Kleiderkammer**
+ **Blutspende**
+ **Begegnungsstätte**
+ **Sanitätsdienste/Veranstaltungsbetreuung**
+ **Jugendrotkreuz**

und vieles mehr ...

Helfen Sie helfen!
www.drk-leverkusen.de · Telefon 02171 4006-0

DRK-ServiceCenter
Düsseldorfer Straße 26 · 51379 Leverkusen
Telefon 02171/4006-333

4.2 Mahlzeitendienste

Der Mahlzeitendienst – vielfach bekannt unter der Bezeichnung „Essen auf Rädern“ – beinhaltet die Hauslieferung warmer Mahlzeiten oder tiefgefrorener Menüs an Werktagen und Wochenenden. Die Mahlzeiten können wahlweise wochenweise oder einzeln bestellt werden. Das Angebot umfasst in der Regel auch Spezialkost, leichte oder vegetarische Kost sowie Diätkost.

→ Caritasverband Leverkusen e.V.
à la carte Mahlzeitendienst
Bergische Landstraße 86
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 85542-400

→ Gaststätte Kaiser
Senioren-Mahlzeiten-Service
Johannisburger Straße 10
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 64127

→ Hotel Restaurant Fück
Kalkstraße 127
51377 Leverkusen
Tel. (0214) 876090

4.3 Hilfen im Haushalt

Fenster putzen, waschen, bügeln, den Hund versorgen – die Tätigkeiten im Haushalt sind vielfältig. Ältere Menschen stellen diese alltäglichen Aufgaben häufig vor Probleme. Professionelle Anbieter erleichtern mit haushaltsnahen Dienstleistungen den Alltag.
Für die Kunden geht es dabei vor allem um Eines: Dass sie ihren Alltag möglichst unabhängig gestalten können. Die angebotenen Hilfen umfassen das gesamte Spektrum der menschlichen Bedürfnisse. Neben allgemeinen Hilfen in Haus und Garten gehören Serviceleistungen wie die Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, Vorlesestunden oder einfach nur Zeit zum Erzählen und Plaudern dazu.

→ Familien- und Seniorenservice Gudrun Menzel
Leipziger Straße 5a
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 73489222
www.gudrun-menzel.de

→ Haushaltsagentur Wagner-Hartusch
Lohrstr. 72d,
51371 Leverkusen
Tel. (02173) 1618198
www.haushaltsagentur-wagner-hartusch.de

→ Kathi‘s Seniorenservice
Katharina Kalversberg Albert-Einstein-Straße 69
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 73488919
www.kathis-seniorenservice.de

- Kolping Beschäftigungsgesellschaft GmbH
  Altstadtstraße 13
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 742895

- Mobile-Alltags-Hilfe MAH Roswitha Maruszczak
  Eschenweg 2
  51373 Leverkusen
  Tel. (0214) 3110937
  www.alltagshilfe-lev.de

- Familien-und Seniorenservice
  Sabine Witzel-Wiecewicz
  Alkenrather Straße 43 · 51377 Leverkusen
  Tel. (0214) 31263800
  www.seniorenservice-ww.de

- Seniorenwünsche Heike Schmidt
  Pommernstraße 37
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 345619
  www.seniorenwunsch-schmidt.de

- Ev. Kirchenkreis Diakonisches Werk
  Humboldtstraße 67
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 3949965

- Pflege und Betreuung
  Frau Dopatka-Schreiber
  Mendelsohnstraße 17
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 504652

IHR Pflege-Kompetenzzentrum

Rainer Guse - IHR persönlicher Pflegeservice

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Sie benötigen PFLEGE?
...im Rahmen der PFLEGEVERSICHERUNG

KÖRPERPFLEGE
Waschen, Duschen, Baden, Haut- und Haarpflege, An- und Auskleiden, Körper- und situationsgerechtes Lagern

ERNÄHRUNG
Zubereiten von warmen Speisen, mundgerechtes Vorbereiten der Nahrung, Sondennahrung

MOBILITÄT
Sitz-, Geh- und Stehübungen, passives, assistiertes oder aktives funktionsgerechtes Bewegen im Bad

HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG
Einkaufen und notwendige Besorgungen, Reinigen der Wohnung, Waschen und Pflegen der Wäsche und Kleidung

PFLEGEBERATUNGSSERVICE
für Pflegegeldempfänger

VERHINDERUNGSPFLEGE
zur Entlastung pflegender Angehöriger (z.B. als Urlaubs- oder Krankheitsvertretung)

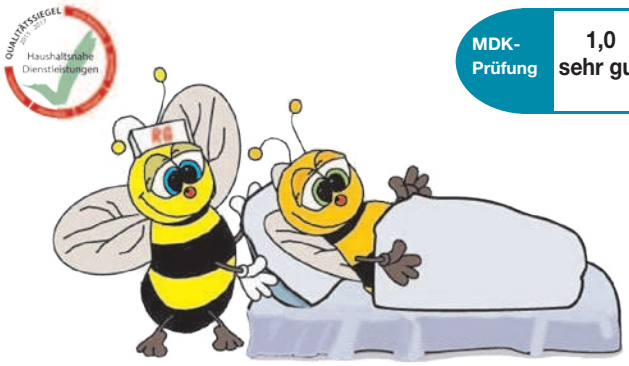
ZUSÄTZLICHE BETREUUNGSLEISTUNGEN
Erbringung von zusätzlichen Angeboten der allgemeinen Anleitung und Betreuung bei eingeschränkter Alltagskompetenz (§45 b SGBXI)

WIR bieten ...
...im Rahmen der KRANKENVERSICHERUNG

MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSPFLEGE
zur Unterstützung und Sicherstellung der ärztlichen Behandlung zu Hause (nach § 37, 2 SGB V) wie z. B.
- Medikamentengabe
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Blutzuckermessung und Insulingabe
- Injektionen (Spritzen)
- Wundversorgung (Anlegen von Verbänden)
- Infusionstherapie
- Anleitung zur selbständigen Durchführung von einfachen Behandlungspflegen

GRUNDPFLEGEN und HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG sowie AMBULANTE FINALPFLEGE
zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
(nach § 37, 1 SGB V)

HAUSHALTSHILFE
(nach § 38 SGB V)



WIR sind für Sie immer erreichbar

Bei uns steht der hilfsbedürftige Mensch mit seiner ganzen Persönlichkeit im Mittelpunkt.

Wir respektieren Ihre individuelle Lebenssituation, denn Sie haben Anspruch auf bedarfsgerechte und fachlich kompetente Pflege. Sie in jeder Lebenslage spezifisch zu beraten und zu begleiten ist unser Anliegen.

Wir legen großen Wert auf Ihre Zufriedenheit. Denn Zufriedenheit schafft Vertrauen, weil Pflege AUCH Vertrauenssache ist.

IHR persönlicher Pflegeservice

einfach **Smart**

Rainer Guse
Beerenstraße 30
51379 Leverkusen
☎ 02171/559789
☎ 02171/559989
🖷 02171/559499
info@pflegeservice-guse.de
www.pflegeservice-guse.de

Geht nicht – gibt‘s nicht!

Wir haben immer Zeit für Sie! Wir kommen immer zu Ihren Wunschzeiten!
Wir garantieren immer Versorgung durch Pflegefachkräfte

- Alltagshilfe & Seniorenbetreuung
  Frau Schneider
  Quettinger Straße 23
  51381 Leverkusen
  Tel. (02171) 89492

- Betreuungsdienst DAHEIM
  Frau Garweg
  Theodor-Heuss-Ring 82
  51377 Leverkusen
  Tel. (0214) 31623069

- Home Instead Seniorenbetreuung
  Ralf Kiwitt
  Kämpchenstraße 13
  51379 Leverkusen
  Tel. 02171-743410
  www.homeinstead.de

- Hand in Hand
  Erikaweg 38
  40723 Hilden
  Tel. (02173) 31874

- Agentur für Haushaltshilfe
  Heinrich-Lübke-Str. 51
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214)-31199898

- Häusliche Seniorenbetreuung Martina Vogt
  Burscheider Str. 493a
  51381 Leverkusen
  Tel. (02171)-3666977

- Senioren+Haushalt Komoschinski
  Am Sonnenhang 36
  51381 Leverkusen
  Tel.(02171)-36657

- Qualifizierte Seniorenbetreuung Martina Grimm
  Meisenweg 18
  51373 Leverkusen
  Tel. (0214)-73486464

- Häusliche Seniorenbetreuung Rutkowska
  Kursiefen 4
  51375 Leverkusen
  Tel.(0214)-31228591

- Die Haushaltsprofis
  Heinrich-Claes-Str. 40b
  51373 Leverkusen
  Tel. (0214)-4040696

- Seniorenbetreuung Sternschnuppe
  Friedrich-Engels-Str. 13
  51373 Leverkusen
  Tel.(0214)-3126195

4.4 Taschengeldbörse

Die Taschengeldbörse wird in einer erweiterten Perspektive als Servicebrücke zwischen Jugend und Alter verstanden. Im Wesentlichen dient die Taschengeldbörse als Kontaktstelle zwischen älteren und/oder mobilitätseingeschränkten Menschen und Jugendlichen, die für die nachfragenden Haushalte einfache und gelegentliche Unterstützungsleistungen gegen ein kleines Taschengeld erbringen.

- Taschengeldbörse
  Königsberger Platz 26
  51371 Leverkusen
  Tel. (0214) 2606-257 oder
  Mobil: (01575) 1000428
  E-Mail: taschengeldboerse@awo-lev.de

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.

- Stundenintensive persönliche Betreuung zu Hause
- Entlastung und Beratung für pflegende Angehörige
- Hilfe im Haushalt und Begleitung außer Haus
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Betreuung demenziell Erkrankter

Individuelle Unterstützung zu Ihren Wunschzeiten

Kosten-übernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Kostenfreie unverbindliche Beratung
Rufen Sie uns an!

Home Instead Seniorenbetreuung
Betreuungsdienst Rhein-Wupper r.k. GmbH
An der Schusterinsel 15 · 51379 Leverkusen
Tel. 02171 74341-0
leverkusen@homeinstead.de

www.homeinstead.de

Home Instead® Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2018 Home Instead GmbH & Co. KG

4.5 Fahrdienste

Menschen, die ihre Wohnung nicht ohne Hilfe verlassen können, werden nach vorheriger Absprache von Fahrdiensten zu den gewünschten Zielen gebracht und auf Wunsch bei Arztbesuchen oder ähnlichem begleitet.
Für die Übernahme der Kosten kommen ggf. verschiedene Kostenträger in Frage. Je nach der individuellen Situation werden die Fahrkosten ganz oder teilweise von der Stadt Leverkusen, der Krankenkasse oder dem Arbeitsamt übernommen. In vielen Fällen sind die Renten- oder Unfallversicherungen zuständig.

Über Anbieter von Fahrdiensten informieren die zuständigen Krankenkassen, diese sind auch bei Fragen zur Übernahme der Kosten behilflich.
Alternativ hierzu gibt es die Möglichkeit über den Taxi-Ruf Leverkusen einen Fahrdienst zu organisieren. Je nach Zweck der Fahrt, ist auch hier vorab die Übernahme der Kosten zu klären.

→ Taxi-Ruf Leverkusen
Tel. (0214) 76060

Ihr zuverlässiger
Taxifahrdienst
ist wie gewohnt
24 Stunden
für Sie erreichbar

TAXI Service by CSR für Leverkusen, Opladen und Leichlingen

vormals Taxi Zentrale Rhein-Wupper

Geschäftsfahrten Transfer von oder zu den Flughäfen -
jegliche Privat- und Krankenfahrten

Sonder-Konditionenfür Firmen
info@cs-rheinland.de

02171/55555 und 0214/66666
02175/3333 oder 02175/5555

FAHRDIENST +
KRANKENFAHRTEN +
MIETWAGENTOUREN +
SENIORENBEFÖRDERUNG +
=

RollXpressUG
(haftungsbeschränkt)
Am Sieferbusch 44 A
D-51399 Burscheid
Geschäftsführerin:
Birgit Pazen
Tel: 02174 / 89.12.89
Fax: 02174 / 89.12.90
Mail: info@rollxpress.de

RollXpress
Wir bewegen Menschen

UNSERE KERNKOMPETENZ

- **Tagespflegefahrten**

UNSERE LEISTUNGEN

- **Krankenfahrten**
  … zu Arztpraxen
  … zur Dialyse
  … zur Strahlen- /
  … zur Chemotherapie
  … ins Krankenhaus
  … Entlassfahrten
  … in die Reha
- **Fahrten in/ aus der Kurzzeitpflege**
- **Fahrten für den Rhein.-Berg.Kreis = „Fahrtenbuch“**
- **Privatfahrten**
  wie z.B. Biographie-Reisen, etc.

4.6 Ambulante Pflegedienste

Die ambulanten Pflegedienste und Sozialstationen bieten umfassende und professionelle häusliche Versorgung in der Alten- und Krankenpflege, sowie hauswirtschaftliche Hilfen im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes.
Die auf den nachfolgenden Seiten aufgeführten Anbieter haben einen Versorgungsvertrag mit den Verbänden der Pflegekassen abgeschlossen und verpflichten sich, mit ihren Klienten vereinbarte Leistungen schriftlich in einem Vertrag zu fixieren.
Pflegebedürftige können pflegerische Hilfen, sofern eine Pflegeeinstufung gegeben ist, als Sachleistung der Pflegekassen in Anspruch nehmen. Informationen zu den Leistungen der Pflegeversicherung finden Sie im Abschnitt 7.
Einige der aufgeführten Dienste bieten über die üblichen Leistungen wie Grund- und Behandlungspflege hinaus, auch Betreuungsleistungen für Menschen mit erhöhtem Betreuungsaufwand im Alltag (Demenzerkrankte, Altersverwirrte) an. Daneben sind die ambulanten Pflegedienste häufig auch Ansprechpartner für die Vermittlung weiterer Dienstleistungen (Hausnotruf, Mahlzeitendienst, mobile Fußpflege, Handwerkliche Dienstleistungen, etc.). Fragen Sie den Pflegedienst Ihrer Wahl nach entsprechenden Angeboten.

Hinweise zu den Abkürzungen bei den Leistungen:

P = Grund- und Behandlungspflege
HW = Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
ZB = Zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI

- Abendstern Fachpflege GmbH
  Solinger Str. 60
  51371 Leverkusen
  Tel: 02173-2028082
  www.abendstern-fachpflege.de
  info@abendstern-fachpflege.de

- Kamille Pflegedienst GmbH
  Hitdorfer Str. 241
  51371 Leverkusen
  Tel: 02173-2697850
  www.kamille-pflege.de
  info@kamille-pflege.de

- Ambulante Pflegedienste Barbara Pelzer
  Oulustr. 12,
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 8505601, Fax 8505603
  ambulantepflegedienste@pelzer-apd.de
  www.pelzer-apd.de
  P, HW, ZB

www.medix-grimm.de

MediX

Wir sind als ambulanter Pflegedienst in Leverkusen und Umgebung mit unseren Leistungen für Sie da – ausgerichtet an Ihren Bedürfnissen und Wünschen

MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSPFLEGE

- ✔ **Medikamentenvergabe**
- ✔ **Verband anlegen/wechseln**
- ✔ **Injektionen**
- ✔ **Blutzucker-/druckmessung**
- ✔ **Portversorgung**
- ✔ **Krankenbeobachtung**
- ✔ **Magensonde legen/wechseln**
- ✔ **Wundmanagement**

Hauswirtschaft. Versorgung

Pflegeberatungseinsätze

Verhinderungspflege

UNSER SERVICE

- ✔ **Langzeitpflege:**
  z.B. bei Pflegebedürftigkeit nach dem Pflegeversicherungsgesetz und bei Behinderten
- ✔ **Kurzzeitpflege:**
  z.B. nach Krankenhausaufenthalten oder als Vertretung
- ✔ **Wir betreuen und pflegen:**
  - Kranke
  - Senioren
  - Behinderte
- ✔ **Wir verrechnen unseren Service mit:**
  - Pflegekassen
  - Krankenkassen
  - Sozialamt
  - Privat

Telefon (02171) 90 10 14

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

An St. Remigius 25
51379 Leverkusen
info@medix-grimm.de
www.medix-grimm.de

✆ (0 21 71) 90 10 14

Vertragspartner aller Kassen

LEVERKUSEN UND UMGEBUNG, LEICHLINGEN, BURSCHEID, LANGENFELD-REUSRATH

- AWO Sozialstation gGmbH
  Erzbergerstraße 31
  51371 Leverkusen
  Tel. (0214) 66480, Fax 66499
  leverkusen@awo-sozialstation-ggmbh.de
  www.awo-sozialstation-ggmbh.de
  P, HW, ZB

- Betreuungsdienste Rhein-Wupper Ralf Kiwitt
  Kämpchenstr. 13
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 74341-0, Fax 74341-19
  ralf.kiwitt@homeinstead.de,
  www.homeinstead.de
  P, HW

- Caritasverband Leverkusen e.V.
  Ambulante Pflege
  Bergische Landstraße 80
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 85542-440
  Fax (0214) 85542-450
  info@caritas-leverkusen.de
  www.caritas-leverkusen.de
  P, HW, ZB

- Christopherus Pflegedienste GmbH
  Am Gesundheitspark 4
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 83022-0, Fax 830222
  info@christopherus.de,
  www.christopherus.de
  P, HW, ZB

- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Leverkusen e.V.
  Sozialstation
  Düsseldorfer Straße 28
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 4006-172, Fax 4006-272
  sozialstation@drk-leverkusen.de,
  www.drk-leverkusen.de
  P, HW, ZB

- Diakoniestation Opladen
  Evangelische Gesellschaft für gemeinnützige
  Altenhilfe Opladen mbH
  Ulrichstraße 7
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 7208-20, Fax 27718
  verwaltung@altenheim-ulrichstrasse.de,
  www.altenheim-ulrichstrasse.de
  P, HW

- Häusliche Krankenpflege und Altenbetreuung Ralf Fritzsche
  Mülheimer Str. 24 – 26
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 8505100, Fax 8505120
  info@pflegedienst-fritzsche.de,
  www.pflegedienst-fritzsche.de
  P, HW

- Gemeinsame Diakoniestation Schlebusch
  Martin-Luther-Str. 4a
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 56640, Fax 56611
  diakoniestation@kircheschlebusch.de,
  www.kircheschlebusch.de
  P, HW

- IHR persönlicher Pflegeservice Rainer Guse
  Häusliche Kranken- und Altenpflege Beerenstraße 30
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 559989, Fax 559499
  info@pflegeservice-guse.de,
  www.pflegeservice-guse.de
  P, HW, ZB

- Häusliche Alten- und Krankenpflege Klaus Kössinger
  In der Birkenau 12
  51371 Leverkusen
  Tel. (0214) 8202161, Fax 8202163
  info@krankenpflege-koessinger.de,
  www.krankenpflege-koessinger.de
  P, HW, ZB

✓ Häusliche Senioren- und Krankenpflege
✓ Pflegerische Betreuung
✓ Hilfestellung bei der Haushaltsführung
✓ Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

AWO wir helfen
Sozialstation
gemeinnützige GmbH

Königsberger Platz 30 / 51371 Leverkusen
Telefon: (0214) 66480
leverkusen@awo-sozialstation-ggmbh.de
www.awo-sozialstation-ggmbh.de

➜ Häusliche Alten- und Krankenpflege
Volker Krause KG
Küppersteger Str. 28
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 26004500, Fax 26004513
info@volker-krause-kg.de,
www.volker-krause-kg.de
P, HW, ZB

➜ Lazarus-Hilfsdienst
Gneisenaustraße 7
51377 Leverkusen
Tel. (0214) 8316-0, Fax 8316-15
leverkusen@lhd.de,
www.lhd.de
P, HW, ZB

➜ MediX Pflege- und Betreuungsdienst
Faina und Sergej Grimm GbR
An St. Remigius 25
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 901014, Fax 3666741
info@medix-grimm.de,
www.medix-grimm.de
P, HW, ZB

➜ Pflegedienst Stern
Friedrich-Ebert-Str. 17
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 4000-031, Fax 4000-029
info@sternpflege.de,
www.sternpflege.de
P, HW, ZB

➜ Sozialstation Wurzelwerk e.V.
Düsseldorfer Str. 10-12
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 50613-0, Fax 50613-30
info@wurzelwerk-lev.de,
www.wurzelwerk-lev.de
P, HW, ZB

➜ ASB Arbeiter Samariter Bund
Regionalverband Bergisch Land e.V.
Kleine Kirch-Str.1-3, 51373 Leverkusen
Tel. 0214-2065785
h.palazzo@asb-bergisch-land.de
www.asb-bergisch.land.de

➜ Millenium Health& Home Consult UG
Hans Appelmann
Hammerweg 4, 51375 Leverkusen
Tel. 0214 69006669

- Pflege Engel GmbH
  Stixchesstr. 107, 51377 Leverkusen
  Tel. 0214 86089330
  info@pflegeengel.nrw

- pulmo care GmbH
  Weiherstr. 11, 51371 Leverkusen
  Tel. 0157 87111408

- Stella Maris
  Von- Kettler-Str. 88, 51371 Leverkusen
  Tel. 02233 3707070
  info@pflegedienst-stellamaris

APD Ambulante Pflegedienste

Barbara Pelzer

Oulustraße 12
51375 Leverkusen-Schlebusch
☎ 02 14 / 850 560-1

SOZIALSTATION WURZELWERK e.V.

Was wir für Sie tun können:

- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Grundpflege
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Stundenweise Betreuung
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege

Düsseldorfer Str. 12
51379 Leverkusen
Tel.: 0 21 71 / 5 06 13 - 0
Fax: 0 21 71 / 5 06 13 - 30
info@wurzelwerk-lev.de
www.wurzelwerk-lev.de

FUSSPFLEGE SCHLEBUSCH

CORNELIA MENTLER-MIEBACH

Ihre Füße in guten Händen!

Bergische Landstr. 16
(gegenüber der Schlehen-Apotheke)

Barrierefreie Praxis

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
9:00 - 20:00 Uhr
(nach Terminvereinbarung)

Kundenparkplätze

- Medizinische Fußpflege
- Behandlung von Diabetikern
- Hilfe bei eingewachsenen Nägeln
- Behandlung von Hühneraugen
- Nagelpilzbehandlung
- ... und noch vieles mehr!

0214 - 830 97 677
www.fusspflege-schlebusch.de

5. Teilstationäre und stationäre Pflege

5.1 Tagespflege

In der Tagespflege werden alte Menschen, in der Regel montags bis freitags, tagsüber betreut und gepflegt. Mit der Betreuung durch Fachpersonal kann eine aktivierende Pflege angeboten werden. Die Tagespflege bietet die Möglichkeit gemeinsam mit anderen den Tag zu strukturieren und zu gestalten. Es werden verschiedene Aktivitäten angeboten, wie z.B. Singen, Gymnastik, Kreatives Gestalten u.v.a. Die Tagespflege entspricht den Bedürfnissen pflegebedürftiger, vor allem allein lebender Menschen. Immer häufiger wird Tagespflege auch von dementen Menschen in Anspruch genommen. Für die pflegenden Angehörigen bietet die Tagespflege eine spürbare Entlastung. Sie gewinnen Zeit für sich selbst und erhalten durch den Kontakt mit den Fachkräften in der Einrichtung Anregungen für die Versorgung des Pflegebedürftigen zu Hause. Durch das Angebot der Tagespflege kann häufig die Berufstätigkeit beibehalten werden.

Tagespflege wird in Leverkusen von folgenden Einrichtungen angeboten.

- AWO Seniorenzentrum Rheindorf gGmbH
  Königsberger Platz 26
  51371 Leverkusen
  Tel. (0214) 2606-300, Fax (0214) 2606-240
  tp-rheindorf@awo-lev.de

- AWO Seniorenzentrum Stadt Leverkusen gGmbH
  Tempelhofer Straße 2
  51375 Leverkusen
  Tel. (0214) 350-6700
  tagespflegeleitung@awo-lev.de

- CBT-WOHNHAUS Upladin
  Opladener Platz 8
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 408-0, Fax (02171) 408-701
  upladin@cbt-gmbh.de

Ev. Altenheim Ulrichstraße Diakoniestation Opladen

Die Basis unseres Pflegekonzeptes, ambulant und stationär, bildet die aktivierende Pflege, um vorhandene Fähigkeiten der uns anvertrauten Menschen zu fördern und zu erhalten, damit sie möglichst lange selbständig und aktiv bleiben.

Evangelische Gesellschaft für gemeinnützige Altenhilfe Opladen mbH
Ulrichstraße 7 · 51379 Leverkusen · Telefon: 02171 - 7208-0 · Fax: 02171 - 27718
E-Mail: verwaltung@ega-lev.de · **Internet: www.ega-lev.de**

AMBULANTES DIAKONISCHES PALLIATIVNETZWERK

Diakoniestation Opladen | Diakoniestation Schlebusch
Diakonie-Sozialstation Leichlingen und Witzhelden | Diakonie-Sozialstation Burscheid

Ambulantes Diakonisches Palliativnetzwerk

Unter diesem Namen haben sich die hier in der Region seit vielen Jahren tätigen, diakonischen Pflegedienste zu einem eigenen Netzwerk zusammengeschlossen, um Menschen in besonderen Lebenslagen noch besser helfen zu können.

Das Ziel:

Dort, wo das Lebensende nahe kommt und eine Heilung nicht mehr zu erwarten ist, sorgen die Pflegenden im Zeichen der Diakonie dafür, Menschen intensiv und sachkundig zu begleiten.

Das ADP ist für den Opladener Bereich unter der Telefonnummer der Diakoniestation Opladen 02171-720820 erreichbar.

5.2 Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege bietet vorübergehende Pflege im Heim für die Dauer von bis zu vier Wochen. In dieser Zeit können pflegende Angehörige eine Zeit ausspannen und/oder in Urlaub fahren. Kurzzeitpflege kann auch in Anspruch genommen werden, wenn der pflegende Angehörige selbst krank ist und keine andere Versorgungsmöglichkeit gegeben ist. Vor der Organisation einer Kurzzeitpflege sollte Kontakt mit der Pflegekasse aufgenommen werden. Dort kann geklärt werden, welche Leistungen im konkreten Fall erforderlich sind und was genau finanziert wird.
Alle unter Punkt 5.3. aufgelisteten vollstationären Pflegeeinrichtungen bieten auch Plätze für die Kurzzeitpflege an.

5.3 Vollstationäre Pflege

Wenn eine Versorgung im häuslichen Bereich nicht möglich ist, bieten stationäre Altenpflegeeinrichtungen langfristige Pflege und Betreuung. Neben umfassenden Leistungen der Grund- und Behandlungspflege wird die ärztliche Versorgung durch niedergelassene Ärzte sichergestellt. Es besteht grundsätzlich freie Arztwahl. Für die Auswahl des geeigneten Heimplatzes sollte man sich wenn möglich ausreichend Zeit nehmen, so dass der „neue Lebensraum" den persönlichen Wünschen, Vorstellungen und Bedürfnissen weitgehend entspricht. Informationen über Ausstattung, Höhe der entstehenden Kosten sowie über besondere Konzepte der Betreuung, auch gesellige und kulturelle Angebote der einzelnen Pflegeheime sind in Faltblättern und Broschüren oder auf den Internetseiten der einzelnen Einrichtungen zu finden.

EVANGELISCHE ALTENHEIME DES DIAKONISCHEN WERKES IM KIRCHENKREIS LEVERKUSEN

Geschäftsführung
Geschwister-Scholl-Str. 48 A
51377 Leverkusen-Alkenrath
Tel.: 0214 8512-0 · Fax 0214 8512-50
www.altenheime-leverkusen.de

Seniorenpflege Hertha-von-Diergardt-Haus
Geschwister-Scholl-Str. 48 A
51377 Leverkusen-Alkenrath
83 Betten
Tel.: 0214 8513-0

Seniorenpflege Am Stresemannplatz
Stresemannplatz 8
51371 Leverkusen-Bürrig
120 Betten
Tel.: 0214 86866-0

Seniorenwohnen Am Aquila-Park
Robert-Blum-Str. 15
51373 Leverkusen-Küppersteg
75 Wohnungen
Tel.: 0214 8512-0

Seniorenwohnen Paul-Czekay-Häuser
Gustav-Freytag-Str. 11–25
51373 Leverkusen-Wiesdorf
26 Wohnungen
Tel.: 0214 8512-0

Seniorenbegegnungsstätte/
Drehscheibe - Hilfe im Alter
Robert-Blum-Str. 15
51373 Leverkusen-Küppersteg
Tel.: 0214 69294
Fax: 0214 63591

DIE GUTE ADRESSE FÜR SENIOREN IN LEVERKUSEN

Stationäre Pflegeeinrichtungen in Leverkusen

→ AWO Seniorenzentrum Rheindorf gGmbH
Königsberger Platz 26
51371 Leverkusen
Tel. (0214) 2606-0, Fax 2606-240
sz-rheindorf@awo-lev.de
www.awo-seniorenzentrum-rheindorf.de

→ AWO Seniorenzentrum Stadt Leverkusen GmbH
Tempelhofer Straße 2
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 350-1, Fax 350-8099
sz-stadt-leverkusen@awo-lev.de
www.awo-lev.de

→ Caritasverband Leverkusen e.V.
Altenzentrum St. Elisabeth
An St. Andreas 6, 51375 Leverkusen
Tel. (0214) 85542-100, Fax: 85542-150
info@caritas-leverkusen.de
www.caritas-leverkusen.de

→ Caritasverband Leverkusen e.V.
Wohnpark Bürgerbusch
Theodor-Gierath-Straße 6, 51381 Leverkusen
Tel. (0214) 85542-300, Fax: 85542-350
info@caritas-leverkusen.de
www.caritas-leverkusen.de

→ CBT-Wohnhaus Upladin
Opladener Platz 8
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 408-0, Fax 408-701
upladin@cbt-gmbh.de
www.cbt-gmbh.de

→ DRK-Zentrum Leverkusen
Düsseldorfer Straße 28
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 4006-0, Fax 4006-166
info@drk-leverkusen.de
www.drk-leverkusen.de

→ Evangelisches Altenheim Ulrichstraße
Ulrichstraße 7
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 7208-0, Fax 27718
verwaltung@altenheim-ulrichstrasse.de
www.altenheim-ulrichstrasse.de

- Ev. Altenheime des Diakonischen Werkes
  im Kirchenkreis Leverkusen
  Hertha-von-Diergardt-Haus
  Geschwister-Scholl-Str. 48a
  51377 Leverkusen
  Tel. (0214) 8513-0, Fax 8513-44
  m.corts@evalev.de
  www.altenheime-leverkusen.de

- Ev. Altenheime des Diakonischen Werkes
  im Kirchenkreis Leverkusen
  Seniorenzentrum Bürrig
  Stresemannplatz 8
  51371 Leverkusen
  Tel. (0214) 86866-0, Fax 86866-980
  s.gogol@evalev.de
  www.altenheime-leverkusen.de

- Haus Rheinpark Seniorenzentrum
  Hauptstraße 140
  51373 Leverkusen
  Tel. (0214) 89290-0, Fax 89290-160
  info@k-plus.de
  www.k-plus.de

- Pflegeresidenz Leverkusen
  Wiesdorfer Platz 8
  51373 Leverkusen
  Tel. (0214) 8328-0, Fax 8328-200
  direktion@pflegeresidenz-leverkusen.de
  www.pflegeresidenz-leverkusen.de

- St. Albertus Altenheim
  Talstraße 31
  51379 Leverkusen
  Tel. (02171) 392-0, Fax 392-257
  info@k-plus.de
  www.k-plus.de

5.4 WTG – Behörde (Heimaufsicht)

Das Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) regelt in Nordrhein-Westfalen Rahmenbedingungen für Betreuungseinrichtungen der Altenpflege, Einrichtungen der Eingliederungshilfe, Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen, Angebote des Servicewohnens, ambulante Dienste und Gasteinrichtungen wie zum Beispiel die Tagespflege. Die WTG-Behörde (früher Heimaufsicht) hat die Aufgabe, die Einhaltung dieser Rahmenbedingungen zu überprüfen. Die Aufgabe der WTG-Behörde ist eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung und somit an zahlreiche Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen gebunden. Die WTG-Behörde führt unangemeldete Überprüfungen der Einrichtungen durch und sieht sich als Ansprechpartner für Bewohner, Angehörige oder Bevollmächtigte und Betreuer. Bei allen Fragen steht die WTG-Behörde gerne zur Verfügung. Hinweise auf Probleme, Mängel oder ungeklärte Fragen nimmt die WTG-Behörde schriftlich, telefonisch, per Mail und auch im persönlichen Gespräch entgegen. Jeder Hinweis kann auch anonym der WTG-Behörde

zugeleitet werden; es wird jeder Eingabe bezüglich bestehender Probleme oder Mängel nachgegangen. Die WTG-Behörde hat im Rahmen ihrer Überprüfungen jedoch in erster Linie nicht die Aufgabe, durch Sanktionen oder ordnungsbehördliche Maßnahmen gegenüber den Betreuungseinrichtungen auf Mängel oder Probleme zu reagieren. Vielmehr sieht das Wohn- und Teilhabegesetz zunächst eine ausführliche Beratung der Einrichtungen vor. Erst wenn eine Beratung keinen Erfolg zeigt, macht die WTG-Behörde von ihren ordnungsrechtlichen Möglichkeiten Gebrauch.

➜ Stadt Leverkusen
Fachbereich Soziales
WTG-Behörde
Miselohestraße 4
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 406-5007
wtg@stadt.leverkusen.de
www.leverkusen.de

Pflegeresidenz
LEVERKUSEN

Höchste Qualität ist unser Maßstab

Pflegeresidenz Leverkusen

Die Pflegeresidenz Leverkusen hat sich nun schon seit mehr als 15 Jahren der Aufgabe verschrieben, ihren Bewohnern höchste pflegerische Qualität zu bieten, neben einem außergewöhnlich anspruchsvollem Wohnambiente und einem umfangreichen Veranstaltungsangebot.

Wir bieten Ihnen insgesamt 60 Einzelzimmer auf 3 Wohnetagen.

Neben unserem Seniorenbereich, der 35 Plätze umfasst, betreuen wir in unserem Wachkomabereich 25 Bewohner der Phase F.

Wir sind nicht vergleichbar mit herkömmlichen Senioreneinrichtungen

Stephanie Knoll
Direktorin

Anja Marxen
Residenzberaterin

Unser Personalschlüssel ist überdurchschnittlich hoch (liegt über dem landesüblichen vereinbarten Personalschlüssel) und ermöglicht uns so eine Pflege nach Ihren Maßstäben und Vorstellungen.

Eine hohe Fachkraftquote sowie stetige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für unser Personal sind für uns die Voraussetzung für eine optimale Betreuung unserer Bewohner.

Wir sind ausgezeichnet mit dem MRE-Siegel und mit drei eigenen Hygienebeauftragten in puncto Sauberkeit und Hygiene auf dem höchsten Standard.

Die citynahe Lage gibt unseren Bewohnern zudem die Möglichkeit aktiv am täglichen Leben teilzunehmen.

Zahlreiche Cafés, die Rathausgalerie, das Leverkusener Forum, jahreszeitliche Feste in und um die Luminaden laden zu Besuchen in die Wiesdorfer Innenstadt ein.

Überzeugen Sie sich selbst und lernen Sie die Atmosphäre in der Pflegeresidenz Leverkusen kennen.

Vielleicht bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unserer Residenzberaterin Frau Schleimer und informieren sich über unsere Angebote zur Kurzzeit-, Verhinderungs- oder Langzeitpflege.

Wiesdorfer Platz 8 | Leverkusen | Telefon 02 14/8 32 83 00

6. Gesundheit und Rehabilitation

6.1 Krankenhäuser und Kliniken

➜ Klinikum Leverkusen gGmbH
Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 13-0, Fax (0214) 13-2118
info@klinikum-lev.de, www.klinikum-lev.de

➜ St. Remigius Krankenhaus Opladen
An St. Remigius 26
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 409-0, Fax (02171) 409-2013
info@kplusgruppe.de, www.kplusgruppe.de

➜ St. Josef Krankenhaus Wiesdorf
Fachklinik für Geriatrie mit geriatrischer Tagesklinik
Adolfstraße 15
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 372-0, Fax (0214) 372-120
info@kplusgruppe.de, www.kplusgruppe.de

➜ MEDILEV Das Ärztehaus im Gesundheitspark Leverkusen
Auf dem Gelände des Gesundheitsparks am Klinikum Leverkusen bietet das MEDILEV Das Ärztehaus eine zukunftweisende interdisziplinäre Rundumversorgung in der Region. Durch die enge Kooperation mit dem Klinikum Leverkusen wird den Patienten eine optimale ambulante sowie stationäre Diagnostik und Therapie angeboten.
Am Gesundheitspark 4, 51375 Leverkusen
Notfallpraxis der kassenärztlich tätigen niedergelassenen Ärzte:
Mo, Di, Do 19:00 – 22:00 Uhr
Mi und Fr 14:00 – 22:00 Uhr
Sa, Sonn- und Feiertage 9:00 – 22:00 Uhr

Ärztlicher Notdienst:
Tel. (0180) 5044100

Zahnärztlicher Notdienst:
Tel. (0180) 5986700

6.2 Gerontopsychiatrie

Durch die steigende Lebenserwartung steigt auch das Risiko, mit dem Alter an einer psychischen Störung zu erkranken. Solche Störungen können in unterschiedlicher Form auftreten, beispielsweise als Demenz-Erkrankungen wie Alzheimer, depressive Erkrankungen, Verwirrtheitszustände als Folge organischer Erkrankungen oder psychosozialem Stress und auch in Form von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit.
Dabei zählen Depressionen sowie verschiedene Arten von Demenzen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im höheren Alter.
Die Gerontopsychiatrie als Fachgebiet der Psychiatrie befasst sich mit den psychischen und psychiatrischen Problemen von Menschen über 60 Jahren. Neben der medizinischen Ebene werden auch bei Fragen bezüglich der Tagesstruktur, der alltäglichen Versorgung sowie der sozialen Einbindung thematiliert.

Eine Verbesserung des Krankheitsverlaufs ist bei rechtzeitiger Diagnose aufgrund neuer, moderner Behandlungsmethoden häufig möglich. Das wichtigste Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen. Das Fachgebiet der Gerontopsychiatrie umfasst ebenso die Beratung der Angehörigen. Diese sind beim Auftreten psychischer Erkrankungen großen Belastungen ausgesetzt und brauchen oft besondere Hilfe und Unterstützung.

LVR-KLINIK LANGENFELD

Abteilung Gerontopsychiatrie und Neurologie

Die Abteilung Gerontopsychiatrie und Neurologie bietet ein breites ambulantes, tagesklinisches und stationäres Behandlungsspektrum für Patientinnen und Patienten aller Diagnosegruppen ab dem 65. Lebensjahr.

Wir beraten Sie gern. Kontaktieren Sie uns unter:
Tel 02173 102-2011 I Fax 02173 102-2019
gerontopsychiatrie.klinik-langenfeld@lvr.de

LVR-Kinik Langenfeld Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

LVR-Klinik Langenfeld
Kölner Straße 82 I 40764 Langenfeld
www.klinik-langenfeld.lvr.de

LVR-Klinikverbund LVR Qualität für Menschen

Beratungs- und Behandlungsangebote für gerontopsychiatrische Patienten:

- Gerontopsychiatrische Beratung in der Sozialpsychiatrische Ambulanz
  SPZ-gemeinnützige GmbH,
  Kölner Str. 95
  51379 Leverkusen
  Tel. (0214) 8333-22
  www.spzleverkusen.de
  Sprechstunde:
  Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
  (Hausbesuche und weitere Termine nach Vereinbarung)

- LVR-Klinik Langenfeld
  Gerontopsychiatrie - Neurologie
  Kölner Straße 82
  40764 Langenfeld
  Tel. (02173) 102-0
  www.klinik-langenfeld.lvr.de
  LVR-Klinik Langenfeld
  Gerontopsychiatrisches Zentrum
  Kreuzstraße 18
  40764 Langenfeld

Gerontopsychiatrische Ambulanz:
der LVR-Klinik Langenfeld
Tel. (02173) 9135-69

Gerontopsychiatrische Tagesklinik:
Tel. (02173) 9135-5

6.3 Sucht im Alter

Häufig sind Menschen im Alter nicht nur mit körperlichen Einschränkungen konfrontiert, sondern leiden auch an psychischen Störungen.
Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit in Verbindung mit Depressionen sind in diesem Zusammenhang nicht selten.
Die Suchthilfe gGmbH bietet für die Betroffenen und ihre Angehörigen Beratung und Behandlung an. Vorrangiges Ziel der Hilfe ist es, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und Entlastung für das soziale Umfeld zu schaffen.

Folgende Hilfen werden erbracht:
- Informationen über Suchtmittelabhängigkeit und ihre somatischen und psychosozialen Auswirkungen

- Reflexion von riskantem und problematischem Konsum (Einzelberatung und Orientierungsgruppe)
- Vermittlung in eine Entzugs- oder Entwöhnungsbehandlung
- Unterstützung und Entlastung der Angehörigen in Einzelberatungen

Die Beratung ist kostenlos und anonym.

Kontaktdaten:

- Suchthilfe gGmbH Leverkusen
  Pfarrer-Schmitz-Str. 9
  51373 Leverkusen
  Offene Sprechstunde: Mittwoch 14:30 – 17:00 Uhr
  Beratung für Betroffene:
  Carsten Strohn
  Tel.: (0214) 87 09 21 – 13
  E-Mail: strohn@suchthilfe-lev.de
  Beratung für Angehörige:
  Peter Helgers
  Tel. (0214) 87 09 21 – 31
  E-Mail: helgers@suchthilfe-lev.de
  Homepage: www.suchthilfe-lev.de

6.4 Angebote für Demenzkranke

Demenz – was ist das?

„Demenz“ ist der Oberbegriff für verschiedene Erkrankungen, bei denen geistige Fähigkeiten wie Denken und Erinnern eingeschränkt sind. Die Hauptmerkmale einer Demenz sind Gedächtnis- und Orientierungsstörungen. Die häufigsten Zeichen sind dabei:

- Verstärkte Vergesslichkeit
- Orientierungsstörungen
- Sprachstörungen

Später kommen auch
seelische Veränderungen hinzu wie:

- Gefühlsstörungen
- zum Teil auch Wahnvorstellungen

In vielen Fällen kommen neben diesen benannten Schwierigkeiten noch weitere Zeichen
hinzu wie etwa:

- Körperliche Unruhe
- Unsicherheit
- Interesselosigkeit oder fehlende Organisation von Körperpflege und Kleidung
- Auch Probleme beim Wasserlassen oder beim Stuhlgang können später auftreten
- Persönlichkeitsveränderungen können – abhängig von der Demenzform – manchmal auch im Vordergrund stehen

Da diese Zeichen sehr unklar sind und viele mögliche Ursachen haben können, legen internationale Richtlinien fest, wann man von einer Demenz sprechen kann. Die typischen Krankheitszeichen müssen hierbei:

- länger als 6 Monate andauern,
- sich fortlaufend verstärken und
- zu Schwierigkeiten bei der Bewältigung des Alltags führen.

In der Stadt Leverkusen bestehen vielfältige Beratungs- und Hilfeangebote für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige.

Beratung und Information

- Trägerunabhängige Beratungsstelle
  der Stadt Leverkusen
  Miselohestraße 4
  51379 Leverkusen
  Tel. (0214) 406-5058
  Tel. (0214) 406-5068
  Tel. (0214) 406-5423
  Tel. (0214) 406-5413
  Pflege- und Wohnberatung

- AWO Begegnungsstätte
  Treffpunkt Rheindorf
  Königsberger Platz 28
  51371 Leverkusen
  Tel. (0214) 23153
  Demenztelefon: (0214) 8202597
  Information, Beratung und Vermittlung
  von Hilfen wochentags von 8:00 bis 17:00 Uhr

- Gerontopsychiatrische Beratung
  in der Sozialpsychiatrischen Ambulanz
  SPZ-gemeinnützige GmbH
  Kölner Str. 95
  51379 Leverkusen
  Tel. (0214) 8333-22
  Informationen über die Erkrankung, über Diagnostik und Therapieangebote, Vermittlung in Therapie, psychosoziale Unterstützung.

- Demenz-Servicezentrum
  Region Köln/Südliches Rheinland
  Kölner Straße 64
  51149 Köln
  Tel. (02203) 3691-11170/-11171
  Vermittlung an das professionelle Hilfesystem und an die Selbsthilfe.

Gesprächskreise für pflegende Angehörige:

- Treffpunkt Rheindorf
  Königsberger Platz 28
  51371 Leverkusen
  Träger: AWO Leverkusen
  Termine auf Anfrage
  Tel. (0214) 8202597 (Fr. Jennen)

- Sozialstationen DRK und Wurzelwerk e.V.
  Veranstaltungsort: Düsseldorfer Str. 28
  51379 Leverkusen

Alle zwei Monate immer donnerstags 15:00 Uhr
Tel. (02171) 4006-172 (Frau Dießel)
und Tel. (02171) 50613-0 (Frau Müller-Wagner)

➜ Altenzentrum St. Elisabeth Kommunikationsraum
An St. Andreas 6
51375 Leverkusen
Träger: Caritasverband Leverkusen e.V.
Veranstaltungsorte: Schlebusch und Lützenkirchen
Tel. (0214) 85542-444
An jedem Ersten Mittwoch im Monat

➜ Früherkrankte mit Demenzdiagnoe unter 65 Jahren
Dechant-Fein-Str. 40
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 85542-444
An jedem zweiten Montag

➜ Ev. Seniorenzentrum der Diakonie
Stresemannplatz 8
51371 Leverkusen
Träger: Diakonisches Werk
Tel. (0214) 86866-0
(vormittags) (Frau Gogol)
Dienstags von 15:00 – 16:30 Uhr;
Termine auf Anfrage

Selbsthilfegruppe für Angehörige:
Angehörige von Demenzkranken treffen sich jeden 3. Donnerstag um 17:00 Uhr in der Cafeteria der Begegnungsstätte Treffpunkt Rheindorf. Neben dem ständigen, persönlichen Austausch der Angehörigen über die oft schwierige Pflegesituation werden auch Fachreferenten zu Vorträgen eingeladen.

➜ Treffpunkt Rheindorf
Königsberger Platz 28
51371 Leverkusen
Tel. (0214) 23153

Betreuungsangebote
Zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 45b SGB XI
Niedrigschwellige Hilfe- und Betreuungsangebote sind Angebote, in denen ehrenamtliche Helfer unter fachlicher Anleitung die Betreuung von Demenzerkrankten in Gruppen oder im häuslichen Bereich übernehmen. Pflegende Angehörige werden dadurch entlastet und beratend unterstützt.

Pflegedienste die zusätzliche Betreuungsleistungen anbieten finden Sie in der Aufstellung der ambulanten Dienste (Punkt 4.6, Merkmal ZB). Daneben gibt es auch verschiedene Begleit- und Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen von den Leistungserbringern für haushaltsnahe Dienstleistungen (Anschriften siehe unter Punkt 4.3.).

Demenzcafés:
➜ Betreuungscafé
„Schöne Stunden erleben“
Treffpunkt: Rheindorf
Königsberger Platz 28
51371 Leverkusen
Di und Mi 14:00 – 16:30 Uhr
Teilnahme nur mit Anmeldung möglich.
Anmeldung unter: Tel. (0214) 8202597

➜ Demenzcafé Augenblick
Ev. Kirchengemeinde Wiesdorf
Karl-Bosch-Straße 15
51373 Leverkusen
Unentgeltliches Betreuungsangebot für Demenzkranke jeden 1. Montag von 15:00 – 18:00 Uhr im Matthäus-Gemeindehaus. Vorherige Anmeldung unter Tel. (0214) 8405150 (Frau Nell-Gueye, werktags ab 18:00 Uhr) erbeten.

➜ Caritasverband Leverkusen e.V.
Café Aktiv
Dechant-Fein-Straße 40
51375 Leverkusen
Information und Anmeldung:
Tel. (0214) 85542-444

➜ Caritasverband Leverkusen e.V.
Café Ida
ATS-Begegnungsstätte im Wohnpark Bürgerbusch
Theodor-Gierath-Straße 4
51381 Leverkusen
Information und Anmeldung:
Tel. (0214) 85542-444

➜ Marktcafé
im CBT-Wohnhaus Upladin
Opladener Platz 8
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 408-0
Stundenweise Betreuung jeden Donnerstag.

Tagespflege

s. Tagespflege in ➜ Kapitel 5.1

Stationäre Angebote

Wohngemeinschaften

➜ Christopherus Pflegedienst
Das Angebot der Wohngemeinschaften richtet sich an Menschen im mittleren bis fortgeschrittenem Stadium einer Demenzerkrankung.

WG Bergische Landstraße:
Bergische Landstraße 67
51375 Leverkusen

WG Schlebusch Arcaden:
Am Klösterchen 6
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 75008857

Hausgemeinschaften, Wohnbereiche für Demenz

➜ Altenzentrum St. Elisabeth
An St. Andreas 6
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 5101-0

➜ CBT-Wohnhaus Upladin
Opladener Platz 8
51379 Leverkusen
Tel. (02171) 408-0

➜ Wohnpark Bürgerbusch
Theodor-Gierath-Straße 6
51381 Leverkusen
Tel. (02171) 39567-0

6.5 Hospizverein – Palliativpflege

Hospizverein Leverkusen e.V.

Der Hospizverein Leverkusen e.V. ist die überkonfessionelle Koordinations- und Anlaufstelle für Patienten und ihre Angehörigen. Begleitung von Kranken oder Angehörigen, Beratung zu Patientenverfügungen, -betreuung und -versorgung sowie die Trauerbegleitung gehören zu den wesentlichen Schwerpunkten.

→ Hospiz Leverkusen e.V.
Manforter Str. 186
51373 Leverkusen
Tel. (0214) 40 21 69
www.hospiz-leverkusen.de
Sprechzeiten:
Mo bis Fr 9:30 bis 11:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ambulantes Palliativzentrum Leverkusen

Das Palliative-Care-Team (PCT)des Ambulanten Palliativzentrums Leverkusen (APZ) begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen in den letzten Wochen und Tagen. Die Erhaltung größtmöglicher Lebensqualität ist dabei das wichtigste Ziel. Dies erreichen die erfahrenen Palliativpflegekräfte und Palliativmediziner durch eine ganzheitliche Unterstützung, optimale Schmerz- und Symptomkontrolle und eine psychosoziale Begleitung der Betroffenen und ihrer An- und Zugehörigen. Das APZ versteht sich als zusätzliche Unterstützung und Ergänzung zur Regelbehandlung durch den Haus- oder Facharzt. Das Palliative-Care-Team berät darüber hinaus Patienten, Angehörige sowie Haus- und Fachärzte. Sie erstellen Krisenpläne und sichern die Versorgung im Notfall durch einen 24-Stunden-Hintergrunddienst.

→ Ambulantes Palliativzentrum Leverkusen
Bruchhauser Straße 30 · 51381 Leverkusen
Tel. 02171/36368-20
Fax 02171/36368-29
www.apz.lev.de

PalliLev – integriertes Palliativ- und Hospizzentrum

Mit PalliLev entsteht das integrierte Hospiz– und Palliativzentrum für Leverkusen, in dem schwerkranke, sterbende Menschen in Ihren letzten Lebenswochen stationär betreut werden. Sie werden palliativmedizinisch und palliativpflegerisch versorgt und erhalten ein Höchstmaß an menschlicher Zuwendung und Begleitung in persönlicher Atmosphäre. Das stationäre Hospiz wird 12 Gäste aufnehmen, in Einzelzimmern mit Dusche/WC. Die Zimmer verfügen über Fernseher, Telefon, Internetanschluss und Kühlschrank. Zur Entspannung wird ein Wohlfühlbad zur Verfügung stehen. Weitere Aufenthaltsmöglichkeiten werden der Raum der Stille sowie in der wärmeren Jahreszeit Garten, Terrasse und Balkon sowie mehrere gemütliche Räume sein.
PalliLev wird Anfang 2020 seine Arbeit aufnehmen.

→ Förderverein gGmbH
Bruchhauser Straße 30 · 51381 Leverkusen
Tel.: 02171/36368-88
Fax: 02171 / 36368-89
www.pallilev.de

Palliativstation am Klinikum Leverkusen

Bei Patienten mit unheilbaren Krankheiten nehmen körperliche und seelische Beschwerden kontinuierlich zu, so dass sie häufig nicht mehr in der Lage sind, ihre alltäglichen Probleme aus eigener Kraft zu bewältigen. In dieser Lebensphase sind, um Patienten und Angehörigen die notwendige Unterstützung und Betreuung zu gewährleisten, sowohl ambulante Organisationen als auch besondere stationäre Einrichtungen der Palliativmedizin notwendig.

In der Medizinischen Klinik 3 am Klinikum Leverkusen stehen für die ganzheitliche Versorgung schwerstkranker Patienten insgesamt acht Patientenzimmer zur Verfügung.

→ Klinikum Leverkusen
Medizinische Klinik 3
Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen
Tel. (0214) 13-2672
www.klinikum-lev.de

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG

DEN
PATIENTEN
GANZHEITLICH
IM BLICK

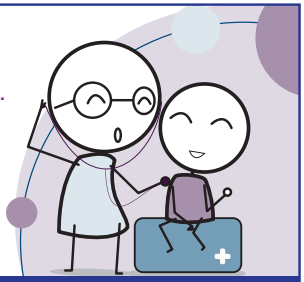
Tel.: 02171 / 36 36 8 - 0
Bruchhauser Straße 30 - 51381 Leverkusen - info@gesundheitsnetz-leverkusen.de - www.gesundheitsnetz-leverkusen.de

Mambo

Menschen ambulant betreut, optimal versorgt!

Chronisch krank?
Rundum gut versorgt!
Wir unterstützen Sie.

+ Versorgung stärken.
+ Gesundheit stabilisieren.
+ Wohlfühlzeit schaffen.



Mambo ist ein neues und kostenfreies Versorgungsprogramm für pronova BKK-Versicherte.

Ein Kooperationsprojekt von

Regionales Gesundheitsnetz Leverkusen eG · pronovaBKK Partner für Ihre Gesundheit · Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft · imvr

Ein Projekt aus dem Innovationsfonds für Versicherte der pronova BKK in der Versorgungsregion Leverkusen

Tel. 02171 / 36 36 8 - 70 mambo@gesundheitsnetz-leverkusen.de www.mambo-lev.de

Unser Palliative-Care-Team aus spezialisierten Pflegekräften und Palliativärzten betreut in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt schwerstkranke und sterbende Menschen in den letzten Wochen und Tagen.

APZ
AMBULANTES PALLIATIVZENTRUM LEVERKUSEN

Ihr Ansprechpartner für die palliativ-hospizliche Versorgung in Leverkusen:
Tel. 02171 / 36 36 8 - 20 info@apz-lev.de www.apz-lev.de

Leverkusen bekommt ein stationäres Hospiz

Unterstützen Sie die Arbeit von PalliLev von Anfang an!

PalliLev
INTEGRIERTES PALLIATIV- UND HOSPIZZENTRUM

Tel. 02171 / 36 36 8 - 88
info@pallilev.de www.pallilev.de

Förderverein PalliLev e.V.

Spendenkonto:
IBAN: DE60 3056 0548 3109 5510 14

7. Finanzielle Hilfen

7.1 Die Pflegeversicherung

Wer in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert ist, ist dort in der Regel auch pflegeversichert. Somit ist die Adresse der Krankenkasse auch gleichzeitig die Adresse der sozialen Pflegeversicherung. Wer privat krankenversichert ist, muss einen Pflegeversicherungsvertrag mit einem privaten Versicherungsunternehmen abschließen. Die Pflegeversicherung gewährt Leistungen, wenn Menschen aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung pflegebedürftig sind. Pflegebedürftig ist, wer auf Dauer, d.h. voraussichtlich mindestens 6 Monate einen erheblichen Hilfebedarf im Alltag hat. Der Gesetzgeber unterscheidet fünf Pflegegrade, die in einem Gutachten ermittelt werden. Je nach Pflegegrad ergeben sich unterschiedliche Leistungsansprüche gegenüber der Pflegekasse.

Leistungen im ambulanten Bereich

Die Pflegeversicherung bietet verschiedene Möglichkeiten, Leistungen für die häusliche Pflege in Anspruch zu nehmen.

Entlastungsbetrag

Bereits ab Pflegegrad 1 haben Pflegebedürftige Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 € monatlich. Der Betrag ist zweckgebunden einzusetzen für qualitätsgesicherte Leistungen zur Entlastung pflegender Angehöriger sowie zur Förderung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit der Pflegebedürftigen bei der Gestaltung ihres Alltags. Soweit der monatliche Leistungsbetrag in einem Kalendermonat nicht (vollständig) ausgeschöpft worden ist, wird

der verbliebene Betrag jeweils in die darauffolgenden Kalendermonate übertragen. Leistungsbeträge, die am Ende des Kalenderjahres noch nicht verbraucht worden sind, können noch bis zum Ende des darauffolgenden Kalenderhalbjahres übertragen werden.

Pflegegeld

Das Pflegegeld kann in Anspruch genommen werden, wenn Angehörige oder Ehrenamtliche die Pflege übernehmen. Das Pflegegeld kann mit ambulanten Pflegesachleistungen kombiniert werden.

Das Pflegegeld beträgt je Kalendermonat für Pflegebedürftige der jeweiligen Pflegegrade:

Pflegegrad	**Leistungen**
Grad 2	*316,– €*
Grad 3	*545,– €*
Grad 4	*728,– €*
Grad 5	*901,– €*

Pflegesachleistung (häusliche Pflegehilfe)

Pflegebedürftige haben bei häuslicher Pflege Anspruch auf Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Pflegesachleistung. Dies sind Leistungen von ambulanten Pflegediensten, mit denen die Pflegekasse einen Versorgungsvertrag abgeschlossen hat. Die Pflegekasse übernimmt die Kosten je Kalendermonat für Pflegeeinsätze in den jeweiligen Pflegegraden bis zu einem Gesamtbetrag von:

Pflegegrad	**Leistungen**
Grad 2	*689,– €*
Grad 3	*1.298,– €*
Grad 4	*1.612,– €*
Grad 5	*1.995,– €*

Kombination von Geld- und Sachleistung (Kombinationsleistung)

Wird eine Pflegesachleistung nur teilweise in Anspruch genommen, besteht die Möglichkeit, ein anteiliges Pflegegeld zu erhalten. Das Pflegegeld wird um den Prozentsatz vermindert, in dem Sachleistungen in Anspruch genommen werden.

Leistungen zur Verbesserung des Wohnumfeldes

Die Pflegekasse kann Zuschüsse bis zu 4.000,– € für eine zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes des Pflegebedürftigen gewähren.
Dazu zählen z.B. technische Hilfen im Haushalt oder die Beseitigung von Barrieren (bodengleiche Dusche, Türverbreiterungen, etc.) wenn dadurch die Selbstständigkeit bzw. die häusliche Pflege ermöglicht oder erheblich erleichtert wird.
Es ist ein Eigenanteil zu tragen, dessen Höhe sich nach den Kosten der Maßnahme bzw. nach dem Bruttoeinkommen richtet.

Pflegehilfsmittel

Soweit Hilfsmittel nicht von der Krankenkasse oder anderen Leistungsträgern zu finanzieren sind, haben

Pflegebedürftige gegenüber ihrer Pflegekasse Anspruch auf Versorgung mit Pflegehilfsmitteln und technischen Hilfen, die zur Erleichterung der Pflege oder zur Linderung der Beschwerden beitragen oder ihnen eine selbständigere Lebensführung ermöglichen (z.B. Pflegebett, Treppenlift oder Rollator). Für zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel (z.B. saugende Bettschutzeinlagen) können bis zu 40,– € im Monat (gegen Vorlage der Rechnung) von der Pflegekasse bezuschusst werden. Diese Leistungen müssen zuvor bei der Pflegekasse beantragt werden.

Leistungen für pflegende Angehörige

Wenn die Pflege durch Angehörige geleistet wird und die Pflegekasse hierfür ein Pflegegeld zahlt, muss in bestimmten Abständen ein Beratungseinsatz durch eine Pflegefachkraft bzw. durch einen anerkannten ambulanten Pflegedienst erfolgen.

Pflegekurse

Wenn Sie einen Angehörigen pflegen oder sich ehrenamtlich um Pflegebedürftige kümmern, können Sie an einem Pflegekurs Ihrer Pflegekasse teilnehmen. Diese Kurse bieten praktische Anleitung und Informationen, aber auch Beratung und Unterstützung zu vielen verschiedenen Themen. Außerdem haben pflegende Angehörige die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

Wird ein naher Angehöriger akut pflegebedürftig, haben Sie das Recht, bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernzubleiben, um für ihn die Pflege zu organisieren. Auf Verlangen des Arbeitgebers müssen Sie diesem eine ärztliche Bescheinigung über die voraussichtliche Pflegebedürftigkeit des Angehörigen und die Erforderlichkeit der Arbeitsbefreiung vorlegen.

Soziale Sicherung der Pflegepersonen

In der Pflegezeit bleibt der Kranken- und Pflegeversicherungsschutz in der Regel erhalten, da während dieser Zeit regelmäßig eine Familienversicherung besteht. Sollte keine Familienversicherung möglich sein, müssen Sie sich freiwillig in der Krankenversicherung weiter versichern und zahlen dafür in der Regel den Mindestbeitrag. Mit der Krankenversicherung sind Sie gleichzeitig pflegeversichert. Auf Antrag erstattet die Pflegekasse den Beitrag für die Kranken- und Pflegeversicherung bis zur Höhe des Mindestbeitrages. Während der Pflegezeit sind Sie rentenversichert, wenn Sie einen Angehörigen mehr als 14 Stunden in der Woche pflegen. In der Arbeitslosenversicherung besteht die Pflegeversicherung während der Pflegezeit fort. Die Beiträge werden auf Antrag von der Pflegekasse übernommen. Eine private Kranken- und Pflege-Pflichtversicherung bleibt grundsätzlich während der Pflegezeit bestehen. Auf Antrag übernimmt die Pflegekasse oder die private Pflegeversicherung des Pflegebedürftigen den Beitrag zur Kranken- und Pflegeversicherung bis zur Höhe des Mindestbeitrages wie bei den Sozialversicherten.

Pflegezeit und Familienpflegezeit

Pflegezeit bedeutet, dass Sie einen Anspruch auf unbezahlte, sozialversicherte Freistellung von der Arbeit für die Dauer von bis zu sechs Monaten haben. Sie haben Anspruch auf Pflegezeit, wenn Sie einen nahen Ange-

hörigen, bei dem mindestens Pflegegrad 1 vorliegt, in häuslicher Umgebung pflegen. Der Anspruch besteht jedoch nur gegenüber Arbeitgebern mit mehr als 15 Beschäftigten. Als nahe Angehörige gelten insbesondere Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer eheähnlichen Gemeinschaft, Großeltern, Eltern, Geschwister, Kinder, Adoptiv- und Pflegekinder, Enkelkinder sowie die Schwiegereltern und Schwiegerkinder.

Die Familienpflegezeit macht es möglich, nahe Angehörige zu pflegen und weiterhin erwerbstätig zu sein. Beschäftigte, die nahe Angehörige pflegen, können durch eine Vereinbarung mit dem Arbeitgeber ihre Arbeitszeit für die Dauer von maximal zwei Jahren auf bis zu 15 Stunden in der Woche reduzieren. So können z.B. Vollzeitbeschäftigte ihre Arbeitszeit halbieren und das bei einem Gehalt von 75% des bisherigen regelmäßigen Bruttoeinkommens. Zum Ausgleich müssen sie im Anschluss an die Pflegephase wieder voll arbeiten, bekommen aber weiterhin nur 75% des Gehalts, bis das Wert- oder Arbeitsguthaben wieder ausgeglichen ist. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.
Informationen zur Familienpflegezeit erhalten Sie unter dem Servicetelefon: (01801) 507090.

Leistungen bei Tages- oder Nachtpflege ab PG 2

Voraussetzung für den Anspruch auf teilstationäre Pflege ist, dass die Betreuung durch häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder wenn dies zur Ergänzung oder Stärke der häuslichen Pflege erforderlich ist. Die teilstationäre Pflege umfasst auch die Beförderung des Pflegebedürftigen

von der Wohnung zur Einrichtung der Tages- oder der Nachtpflege und zurück. Die Pflegekasse übernimmt monatlich pflegebedingte Aufwendungen in den jeweiligen Pflegegraden bis zur Höhe von:

Pflegegrad	**Leistungen**
Grad 2	*689,– €*
Grad 3	*1.298,– €*
Grad 4	*1.612,– €*
Grad 5	*1.995,–€*

Diese Sätze entsprechen denen der Pflegesachleistung in den entsprechenden Pflegegraden. Leistungen der Tages- und Nachtpflege können neben den ambulanten Pflegesachleistung bzw. dem Pflegegeld in vollem Umfang in Anspruch genommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse.

Leistungen bei Kurzzeit- oder Verhinderungspflege

Leistungen bei Kurzzeitpflege ab PG 2

Viele Pflegebedürftige sind nur für eine begrenzte Zeit auf vollstationäre Pflege angewiesen, insbesondere zur Bewältigung von Krisensituationen bei der häuslichen Pflege oder übergangsweise im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt. Hierfür gibt es die Kurzzeitpflege. Der Anspruch auf Kurzzeitpflege ist auf bis zu 8 Wochen im Kalenderjahr beschränkt. Übernommen werden pflegebedingte Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1.612,– €. Der Leistungsbetrag kann sich bei noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Verhinderungspflege auf einen Betrag von 3.224,-€ erhöhen.

Leistungen bei Verhinderungspflege ab PG 2

Macht die private Pflegeperson Urlaub oder ist sie durch Krankheit vorübergehend an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatzpflege im Rahmen der Verhinderungspflege.

Verhinderungspflege ist bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr möglich. Übernommen werden bis zu 1.612,- € für die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen mindestens 6 Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat. Der Leistungsbetrag von 1.612,- € kann um bis zu 806 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege auf insgesamt bis zu 2.418 Euro im Kalenderjahr erhöht werden.

Die zustehenden Zeiten der Verhinderungspflege von bis zu 6 Wochen können sowohl komplett am Stück als auch in Teilabschnitten von Tagen, Wochen oder auch nur Stunden in Anspruch genommen werden.

Wird die Verhinderungspflege von Angehörigen, die mit dem Pflegebedürftigen bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert sind oder mit ihm in häuslicher Gemeinschaft leben übernommen, so erhält er Pflegegeld entsprechend des festgestellten Pflegegrades. Entstehen der Pflegeperson Mehraufwendungen, wie z.B. Verdienstausfall oder Fahrtkosten, können bis zu 1.612,– € inklusive Pflegegeld gezahlt werden. Alternativ kann der Pflegebedürftige für die Dauer von vier Wochen in einer Pflegeeinrichtung betreut werden. Auch hier werden Kosten bis zur Höhe von 1.612,– € übernommen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind vom Pflegebedürftigen selbst zu tragen. Als weitere Mög-

lichkeit besteht auch die stundenweise Ersatzpflege von weniger als 8 Stunden täglich.

Leistungen bei vollstationärer Pflege

Vollstationäre Pflege ist gegenüber der häuslichen und teilstationären Pflege nachrangig. Das heißt, dass ein Anspruch auf Pflege in vollstationären Pflegeeinrichtungen erst dann besteht, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich sind oder wegen der Besonderheit des Einzelfalles nicht in Betracht kommen. Übernommen werden Kosten für pflegebedingte Aufwendungen in den jeweiligen Pflegegraden entsprechend der nachfolgenden Tabelle.

Pflegegrad	**Leistungen**
Grad 2	*770,– €*
Grad 3	*1.262,– €*
Grad 4	*1.775,– €*
Grad 5	*2.005,– €*

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Pflegekasse oder die Pflege- und Wohnberatung der Stadt Leverkusen.

7.2 Grundsicherung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine eigenständige soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer und dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicherstellt.

Anspruchsberechtigt sind Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland,

- die die Regelaltersgrenze vollendet haben oder
- die das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Dies setzt voraus, dass man nicht in der Lage ist, täglich mindestens 3 Stunden erwerbstätig zu sein.

Anspruch auf Leistungen haben Personen, wenn sie ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und/oder Vermögen bzw. aus dem Einkommen und/oder Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehegatten oder des eheähnlichen Partners bestreiten können.

Keinen Anspruch auf Leistungen haben:

- Personen, bei denen das Einkommen von Unterhaltspflichtigen jährlich einen Betrag von 100.000 € (je Kind bzw. Eltern gemeinsam) übersteigt,
- Personen, die ihre Bedürftigkeit innerhalb der letzten 10 Jahre vorsätzlich grob fahrlässig herbeigeführt haben,
- ausländische Staatsangehörige, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, sowie
- Personen, die mit ihrem Vermögen den geschützten Betrag überschreiten. Hier beträgt der Freibetrag für jede anspruchsberechtigte volljährige Person sowie für jede alleinstehende minderjährige Person 5.000 €. Für jede weitere Person, die vom Leistungsempfänger unterhalten wird, gilt ein zusätzlicher Freibetrag von 500 €. Erhält ein Kind nur Naturalleistungen (Erziehung und Pflege), wird es rechtlich nicht unterhalten.

Anträge können gestellt werden:

- Stadt Leverkusen
  Soziale Leistungen
  Miselohestraße 4
  51379 Leverkusen
  Eingangszone, Raum 036
  Fax (0214) 406-5008
  50@stadt.leverkusen.de
  Öffnungszeiten:
  Montag bis Freitag
  08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Sofern laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII Drittes Kapitel gewährt werden, wird die Anspruchsberechtigung vom Fachbereich Soziales geprüft.

7.3 Wohngeld

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum. Als Mieter können Sie einen Mietzuschuss und als Bewohner einer Eigentumswohnung oder eines Eigenheimes einen Lastenzuschuss erhalten, wenn Sie bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Für Empfänger von Grundsicherungsleistungen, für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch II sowie bedarfsorientierter Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII besteht grundsätzlich kein Wohngeldanspruch, da angemessene Unterkunftskosten im Rahmen der Leistungen nach dem SGB II und SGB XII vollständig berücksichtigt werden.

Anträge auf Wohngeld können gestellt werden:

- Stadt Leverkusen
  Soziale Leistungen
  Miselohestraße 4
  51379 Leverkusen
  Fax (0214) 406-6402
  50@stadt.leverkusen.de Antragsannahme (Raum 021)
  Öffnungszeiten:
  Mo., Mi., Fr., 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
  Do. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, nur für Berufstätige

7.4 Rundfunkbefreiung bzw. -ermäßigung

Die Möglichkeit einer Ermäßigung oder Befreiung von der Rundfunkgebühr besteht für die nachfolgend aufgeführten Personenkreise:

- Blinde oder wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60
- Hörgeschädigte oder gehörlose Menschen
- taubblinde Menschen
- Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 80 und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können
- Empfänger von Leistungen nach dem SGB II und XII
- Personen mit geringem Einkommen

Anträge auf Befreiung sind unmittelbar beim Beitragsservice zu stellen:

- ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
  50656 Köln
  Tel. (01806) 999 555 10
  www.rundfunkbeitrag.de

8. sonstig wichtige Informationen

8.1 Vorsorge für den Todesfall

In unserer heutigen Gesellschaft ist der Tod oft ein Tabuthema. Über das Sterben und die nachfolgende Bestattung spricht man sehr selten. Man verdrängt und verleugnet eher jeden Gedanken daran. Darum sind Angehörige oft überfordert mit dem Tod eines geliebten Menschen umzugehen. Dennoch ist es ratsam, einmal über dieses unvermeidliche Thema der eigenen Bestattung nachzudenken. Darüber wie Sie Vorsorge treffen können, die letzten Dinge zu regeln. Damit Sie einmal so Abschied nehmen, wie es Ihren eigenen Vorstellungen entspricht und Sie Ihrer Familie die seelischen und finanziellen Nöte nehmen können, die ein solcher Abschied oft mit sich bringt.

Vorsorge heißt hier:

- Verantwortung in eigener Sache übernehmen
- Notwendiges zu regeln
- Angehörige zu entlasten und ihnen in einer schweren Zeit die Arbeit zu erleichtern

Es bedeutet aber auch, sich mit der Endlichkeit seines Lebens auseinander zu setzen. Was ist zu tun? Wie kann man vorsorgen?

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Papiere geordnet, vollständig und an einem sicheren Ort griffbereit aufbewahrt werden (siehe Abschnitt 8.2).

Die Beerdigung kann in der Regel nur in der Gemeinde erfolgen, in der man gemeldet ist. Sonderwünsche müssen zu Lebzeiten geregelt werden. Wenn man alleinstehend ist oder seine Angehörigen von den Bestattungsformalitäten entlasten will, ist es wichtig, sich mit seiner eigenen Beerdigung auseinander zu setzen.

Der Bestattungsvorsorgevertrag

Sicher muss man sich mit diesen Fragen alleine beschäftigen und auseinander setzen, man kann aber auch Beratung und Hilfe bekommen. Immer mehr Bestattungsunternehmen bieten eine individuelle Beratung und wenn erwünscht, einen Vorsorgevertrag an. Sie haben dabei die Sicherheit, dass alle besprochenen Angelegenheiten im Sterbefall so ausgeführt werden, wie Sie dies gewünscht haben. Nützlich kann der Abschluss einer Sterbegeldversicherung sein. Dies kann auch im Rahmen des Bestattungsvorsorgevertrages geschehen. Hier gibt es speziell auf diesen Fall zugeschnittene Vertragskonzepte. Fragen Sie das Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl zu diesem Thema. Natürlich können Sie auch entsprechende Verträge mit Versicherungsgesellschaften vereinbaren. Ein Vergleich verschiedener Angebote kann sich durchaus lohnen.

BESTATTUNGS-
VORSORGE
ENTLASTET.
WIR BERATEN
SIE UMFASSEND.

Hans-Joachim Friedrich
Bestattungshaus OHG

Telefon (0214) 9 26 93

Mülheimer Straße 9-9a
51375 Leverkusen-Schlebusch

Vertrauen auch Sie
auf unsere Erfahrung.

FRIEDRICH
BESTATTUNGSHAUS

www.friedrichLev.de

8.2 Todesfall – Was ist zu tun, wer hilft?

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen.

Die nachfolgenden Hinweise können dabei helfen:

- Arzt/Hausarzt benachrichtigen, der die Todesbescheinigung ausstellt (im Pflegeheim oder Krankenhaus übernehmen das oftmals die Mitarbeiter der Einrichtung).
- Nächste Angehörige unterrichten
- Notwendige Unterlagen heraussuchen: Personalausweis und/oder Reisepass, beglaubigte Geburtsurkunde bei Ledigen, beglaubigte Heiratsurkunde (diese finden Sie im Familienstammbuch), bei Verwitweten die Sterbeurkunde des Ehepartners sowie die Heiratsurkunde, bei Geschiedenen das rechtskräftige Scheidungsurteil sowie die Heiratsurkunde, Versicherungskarte der Krankenkasse, Rentenbescheide oder Gehaltsabrechnungen, ggf. Versicherungspolicen, ggf. Schwerbehindertenausweis, ggf. Vertriebenenausweis, ggf. Dokumente über eine Namensänderung, ggf. die Übersetzung von Originalurkunden in die deutsche Sprache, (die Amtssprache ist deutsch), die mit einer Beglaubigung versehen sein müssen.

ANTON SCHMITZ
BESTATTUNGEN

Betreuung
mit Herz
über Generationen.

Den Lebenden die Hilfe, den Verstorbenen die Ehre.
Telefon:
0214 - 67619
Von-Ketteler-Straße 115 51371 Leverkusen-Bürrig
www.bestattung-schmitz.de info@bestattung-schmitz.de

Bestattungen
AXEL WEDEMEYER
Anonymbestattungen
Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
Rheindorf
Königsberger Platz 14 · Tel. 0214/8 20 21 21
Hitdorf
Hitdorfer Straße 83 · Tel. 0 21 73/94 90 21

- Bestattungsunternehmen informieren: Wenn der Verstorbene keinen Vorsorgevertrag abgeschlossen hat, können Sie das Unternehmen informieren, zu dem Sie Vertrauen gewonnen haben, oder das Ihnen empfohlen wurde. Sie sind dabei nicht ortsgebunden. Die Mitarbeiter beantworten Ihnen alle aufkommenden Fragen und planen die Bestattung mit Ihnen gemeinsam. (z.B. Bestattungsart, Grabart, Termin, Traueranzeigen, Trauerfeier, Absprachen mit der Kirche und der Kommune). Auf Wunsch übernimmt das Bestattungsunternehmen viele Formalitäten und Behördengänge (z.B. Beurkundung beim zuständigen Standesamt am Sterbeort, Benachrichtigungen an die verschiedenen gesetzlichen Versicherungsträger, aber auch an Sterbekassen oder Lebensversicherungen).

- Sobald Sie sich einen Überblick über laufende Verträge und Zugehörigkeit in Vereinen oder Organisationen verschaffen konnten, sollten diese gekündigt werden, sofern diese nicht vom Ehegatten übernommen werden können. (z.B. Gebühreneinzugszentrale, Telefonanschluss, Haftpflichtversicherung, Umschreibung oder Auflösung des Bankkontos, Mitgliedschaft im Verein etc.).

- Falls nötig muss beim zuständigen Amtsgericht der Erbschein beantragt werden oder das handschriftliche Testament zur Eröffnung eingereicht werden.

8.3 Dauergrabpflege

Dauergrabpflege ist ein Angebot für die langjährige Betreuung einer bereits bestehenden oder zukünftigen Grabstelle durch den Friedhofsgärtner. Die Pflegekosten richten sich nach der Laufzeit des Vertrages und dem von Ihnen gewünschten Leistungsumfang. Sie werden bei Vertragsabschluss in einer Summe bezahlt. Die Dauergrabpflege-Einrichtung legt das eingezahlte Kapital sicher an, bezahlt jährlich den Friedhofsgärtner und kontrolliert turnusmäßig die erbrachten Leistungen. Für ein entsprechendes Angebot wenden Sie sich bitte an einen für den jeweiligen Friedhof zuständigen Friedhofsgärtner oder direkt an die Treuhandstelle. Was die Grabpflege für einen lieben Menschen ist, gilt

auch für das eigene Grab. Daher ist es besser, schon zu Lebzeiten alles sorgfältig geordnet zu haben. Auch darum gibt es das Angebot der Dauergrabpflege. Sie ermöglicht es Ihnen, heute alles so verbindlich zu regeln, wie Sie es wünschen. Ausführliche Informationen erhalten Sie von der Rheinischen Treuhandstelle für Dauergrabpflege.

→ Rheinische Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH
Amsterdamer Str. 206, 50735 Köln
Tel. (0221) 7151011, Fax (0221) 7151061
Kostenfreie Servicenummer: (0800) 1516170
Postfach 680209, 50705 Köln
service@dauergrabpflege-rheinland.de
www.dauergrabpflege-rheinland.de

Blumen-Pavillon
Herbert Dittmar Inh. Jürgen Dittmar
Blumen
Trauerbinderei
Grabpflege
Grabgestaltung
50 Jahre
Das Fachgeschäft für Grabpflege
am Friedhof Manfort
Manforter Straße 180 b · 51373 Leverkusen
Tel. 02 14/4 61 78

Steinmetz & Steinbildhauermeister
Ulrich Münch Restaurator im Handwerk
Am Scherfenbrand 90
51375 Leverkusen · Telefon: +49 (0) 214 - 5 14 26

www.bildhauerei-muench.de

Hastrich
GARTEN- UND GRABPFLEGE

Rasenpflege
Beetpflege
Heckenschnitt
Baumfällung

Dauergrabpflege
Umgestaltung
Neugestaltung
Memoriamgarten

Inhaberin Nicole Hastrich · Elsa-Brändström-Str. 4 · 51373 Leverkusen
Tel.: 02 14/6 15 88 · Fax: 02 14/6 99 48
Mobil: 01 77/6 74 05 97 · www.grabpflege-gartenpflege.de

MEMORIAM GARTEN

MEMORIAM-GARTEN-LEVERKUSEN GbR
Gärtner- und Steinmetz-betreute Grabanlagen

Memorian-Garten in Manfort 02 14 206 60 89 Memorian-Garten Opladen-Birkenberg 0 21 71 58 24 380

Grabstätten in stilvoller Umgebung dauerhaft gepflegt

Friedhofsgärtnerei Küllenberg
Blumen-Pavillon Herbert Dittmar
Hastrich Garten- und Grabpflege
Bildhauerei Münch

8.4 Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf 110
Feuerwehr und Rettungsdienst . . 112
Ärztlicher Notdienst . . . . . (0180) 5044100
Zahnärztlicher Notdienst . . . . . (0180) 5986700
Rettungswache Leverkusen . . . . . (0214) 50160
Giftnotruf Bonn . . . . . (0228) 19240
Feuerwehr-Infotelefon . . . . . (0214) 406-1212
Feuerwehr Leverkusen
Leitstelle, Zentrale . . . . . (0214) 7505-0
Krankentransportbestellung . . . . (0214) 76666

Weißer Ring (Opfernotruf) 116 006

Polizeipräsidium Köln . . . . . (0221) 229-0

Senioren-Infotelefon der Polizei
Bandansage rund um die Uhr . . . . (0221) 229-2299

Stadt Leverkusen (Zentrale) . . . . . (0214) 406-0

Behördenrufnummer
(Service-Center Köln) 115

Energieversorgung Leverkusen
(Störungsdienst) . . . . . (0214) 89298510

Telefonseelsorge . . . . . (0800)
1110111 u. 1110222

Eigene Rufnummern:

Mein Hausarzt . . . . . .

Mein Zahnarzt . . . . . .

Mein Pflegedienst . . . . . .

Meine Haushaltshilfe . . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

KLINIKUM LEVERKUSEN

Klinikum Leverkusen – denn das Wichtigste ist Ihre Gesundheit!

Das Klinikum Leverkusen steht für stationäre und ambulante Spitzenversorgung. Medizinische Fachkompetenz trifft hier auf menschliche Zuwendung und interdisziplinäre Zusammenarbeit. Mehr als 2.300 hoch qualifizierte Ärzte, Pflegekräfte und weitere Mitarbeiter sind im Klinikum Leverkusen für Sie im Einsatz – damit es Ihnen bald wieder besser geht.

Mittelpunkt im Gesundheitspark

Das Klinikum Leverkusen ist der Mittelpunkt im Gesundheitspark. Zahlreiche niedergelassene Ärzte, Apotheker, Therapeuten und Pflegedienste sind dort angesiedelt und arbeiten eng zusammen. Für Sie als Patient bedeutet das: kurze Wege und eine interdisziplinäre Rundumversorgung, von der Prävention über Diagnostik und Therapie bis hin zu Rehabilitation.

Höchste Versorgungsqualität durch:

- 12 medizinische Fachkliniken
- hoch qualifizierte Ärzte und Pflegekräfte
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- schnelle Behandlung von Notfällen
- Service und Wohlfühlatmosphäre auf unseren Komfortstationen
- umfassendes Qualitätsmanagement
- kurzzeitchirurgische Eingriffe im TagesOperationsZentrum
- Mitgliedschaft im Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V.
- Erholung in unserer Parkanlage
- DIN EN ISO 9001 Zertifizierungen

Foto: © iceteastock - Fotolia.com

Klinikum Leverkusen
www.klinikum-lev.de

Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen

Telefon 0214 13-0
info@klinikum-lev.de

GATZKE & KIZIOK

Seniorenbetreuung

24 Stunden Betreuung für Senioren und Hilfsbedürftige im eigenen Zuhause

Erfahrung, Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren!

Alle Leistungen transparent aus einer Hand – wir arbeiten nicht mit Zwischenvermittlern oder Partneragenturen zusammen.

Lernen Sie uns kennen und sehen Sie selbst, ob wir für Sie ein passender Partner für die 24h Betreuung sind.

Gatzke & Kiziok GmbH • Büro Leverkusen Tel.: 0214 20 28 97 97 • Büro Solingen Tel.: 0212 24 94 627

info@24stunden-seniorenbetreuung.de • www.24stunden-seniorenbetreuung.de